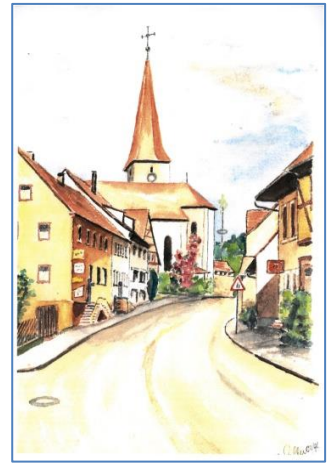




AUSGABE 03/2020
29.02.2020
JAHRGANG 35



Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachslanden



Ehrenamt live. Gehölzpflege mit den Vereinen bei Rosenbach. Danke! Foto: Ulrich Meßlinger



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärzte

Dr. med. Markus Raster
INTERNISTISCHE HAUSARZTPRAXIS
Marktplatz 2
91604 Flachslanden
Tel. 09829/ 93 27 99 - 7

Öffnungszeiten

Montag 08:00 – 13:00 & 15:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 13:00 & 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 13:00 & 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

24 h-Rezept-Telefon: 09829/ 93 27 99 – 8

Nutzen Sie auch unseren besonderen Service der **durchgehenden telefonischen Erreichbarkeit** und Anwesenheit **einer Arzthelferin auch zwischen der regulären Sprechstundenzeiten**. Sie erreichen unsere Praxis also telefonisch immer Mo./Di./Do. von 08.00 – 18.00 h und Mi./Fr. von 08.00 – 13.00 h.

www.arztpraxis-raster.de

Dr. med. Uwe Keppler
Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland
Tel. 09828-911892

Sprechzeiten in Rügland

Montag 12.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag 07.30 bis 10.00 Uhr
Do. Blutentnahme nach Vereinbarung

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die Hauptstelle in Weihenzell, Tel. 09802-9581560
Äußere Ansbacher Straße 14, 91629 Weihenzell

Bereitschaftsdienste

Erkrankungen, derentwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117
außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Notruf für Rettungsdienst
und Feuerwehr

112

Für alle medizinischen Notfälle und alle Feuerwehreinsätze, vorwählfrei aus Festnetz und Handy.

Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Internet unter www.zahnnotdienst.de bzw. unter www.zahnnotdienst.info.

Zahnarztpraxis
Dr. Gerd-Klaus Zoellner
Wiesenstraße 2
91604 Flachslanden

Tel. 09829/555 oder 09824/92770

Sprechzeiten in Flachslanden:
Mittwoch und Freitag
8:00 – 12:00 Uhr

Nachmittags nur nach Vereinbarung

Sprechzeiten in Diethenhofen:
Montag, Dienstag und Donnerstag
8:00 -12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

Herausgeber: Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704, E-Mail: hans.henninger@flachslanden.de

Anzeigenannahme: Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax: 09829/9111-21,

E-Mail: poststelle@flachslanden.de
katharina.naus@flachslanden.de
karin.zink@flachslanden.de
gabriele.kuhn@flachslanden.de

Druck: Druckerei Feuerlein, Hauptstraße 29, 91459 Markt Erlbach

Auflage: 1 100 pro Ausgabe

Verteilungsgebiet: Alle Haushalte in der Gemeinde

Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden Monats.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr



Abfallentsorgung

Papiertonne

Donnerstag, 05.03.2020

Gelber Sack

Montag, 09.03.2020

Restmüll

Montag, 02.03.2020

Montag, 16.03.2020

Montag, 30.03.2020

Biomüll

Dienstag, 03.03.2020

Dienstag, 17.03.2020

Dienstag, 31.03.2020

Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09:30 bis 11:30 Uhr

Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

Gebühren:

Normaler Bauschutt:	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinmenge	5,00 €

Gipshaltiger Bauschutt:	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/918-560
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

Gründeponie

Ab 01.02.2020 können Gartenabfälle jeden Samstag von 15.00 bis 16.00 Uhr in das Fahrsilo an der Hochstraße gebracht werden.

Gebühren:	1 cbm	9,50 €
	½ cbm	5,00 €
	Kleinmenge	2,50 €

Amts- und Mitteilungsblatt April 2020

Redaktionsschluss: 19.03.2020

Erscheinungstermin: 28.03.2020

Amtliche Bekanntmachungen

Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Samstag, 28.03.2020, zwischen 11:05 und 11:20 Uhr

Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG);

Einleiten von Abwasser aus den Mischwasserentlastungsanlagen des Kernortes Flachslanden in den Beckengraben durch den Markt Flachslanden

Für diese geplante Gewässerbenutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG) beantragte der Markt Flachslanden unter Vorlage von Planunterlagen mit Schreiben vom 03.07.2019 die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens. Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach prüfte die Antragsunterlagen am 13.01.2020 und erstellte ein Gutachten.

Im durchzuführenden Verfahren ist von folgenden wasserrechtlichen Tatbeständen auszugehen. Es wird eingeleitet das Abwasser aus den Mischwasserentlastungsanlagen des Kernortes Flachslanden in den Beckengraben.

Die geplante Gewässerbenutzung bedarf des Verfahrens für die gehobene Erlaubnis (§ 15 WHG). Das Vorhaben wird hiermit nach Art. 72 ff BayVwVfG i.V.m. Art. 69 BayWG bekannt gemacht.

Die entsprechenden Antragsunterlagen liegen einen Monat vom 29.02.2020 bis 30.03.2020 (einschließlich der genannten Tage) bei der Verwaltung des Marktes Flachslanden – im Rathaus, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Zimmer der Geschäftsleitung während der Dienststunden von 08:00 bis 16:00 Uhr zur Einsicht auf.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist beim Markt Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden oder beim Landratsamt Ansbach - Sachgebiet Wasserrecht -, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben erheben. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

In Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form ver-

vielfältiger gleichlautender Texte eingereicht werden, ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein.

Werden gegen das Vorhaben rechtzeitig Einwendungen erhoben, werden diese in einem Termin erörtert, der noch mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem ggf. notwendigen Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass

- a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,
- b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann,

wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Die durch die Einsichtnahme in die Unterlagen, durch Erhebung von Einwendungen bzw. Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Wahlbekanntmachung für die Wahl des Landrats / Kreistags / Ersten Bürgermeisters / Gemeinderats am Sonntag, 15. März 2020

1. Die Abstimmung dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr
2. Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:

2.1 Im Abstimmungsraum:

2.1.1 Die Gemeinde ist in 4 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens 23. Februar 2020 (21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.

2.1.2 Stimmberechtigte können, wenn sie keinen Wahlschein besitzen, nur in dem Abstimmungsraum

des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

2.1.3 Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben

- bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde/Stadt, die den Wahlschein ausgestellt hat,

- bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe – auch für die Landkreiswahlen – nur in dieser Gemeinde/Stadt erfolgen.

2.1.4 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.

2.1.5 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.

2.1.6 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.

2.1.7 Die Wahlbenachrichtigung ist bei der Wahl des ersten Bürgermeisters und des Landrats aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.

2.2 Durch Briefwahl:

2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:

- Einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
- einen hellroten Wahlbriefumschlag (mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist) für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:30 im Mehrzweckraum der Grundschule Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden zusammen.

4. Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel: Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimm-



zetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.

4.1 Wahl des Gemeinderats und des Kreistags:

4.1.1 Sofern die Stimmzettel mehrere Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der Verhältniswahl. Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden. Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.

Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet. Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

4.1.2 Sofern die Stimmzettel keinen oder nur einen Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der Mehrheitswahl. Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind doppelt so viele Stimmen, wie Gemeinderats-/Stadtratsmitglieder oder Kreisräte zu wählen sind. Bei der Mehrheitswahl kann jede Bewerberin oder jeder Bewerber nur eine Stimme erhalten.

- Wenn der Stimmzettel nur einen Wahlvorschlag enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall erhalten die übrigen Bewerberinnen und Bewerber je eine Stimme, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.

- Wenn der Stimmzettel keinen Wahlvorschlag enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen.

4.2 Wahl des ersten Bürgermeisters/Oberbürgermeisters und des Landrats:

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Die Bekanntmachungen und die Muster-Stimmzettel für die Landrats-, Kreistags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl liegen im Bürgerbüro zur Einsicht auf und können auch online auf der Homepage des Marktes Flachslanden unter www.flachslanden.de eingesehen werden. Dort ist auch ein interaktiver Muster-Stimmzettel zum „Probe-Wählen“ verfügbar.

*Michael Sokolowski,
Wahlleiter*

Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern

Das Ablagern und Verbrennen holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen zur Pflege des Brauchtums fällt nicht in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze. Einer behördlichen Erlaubnis zum Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern bedarf es deshalb nicht.

Osterfeuer können an einzelnen Tagen von Ostersonntag bis Ostermontag abgebrannt werden. Das Feuer darf nicht vor 18.00 Uhr angezündet werden und muss um 24.00 Uhr vollständig abgebrannt oder gelöscht sein.

Um schädlichen Umwelteinwirkungen, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entgegenzuwirken, sind für das Ab-brennen solcher Feuer jedoch folgende Punkte zu beachten:

1. Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigmaterial verwendet werden. Zum Anzünden des Feuers dürfen keine Brandbeschleuniger genutzt werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Brennmaterialien dürfen frühestens zwei Wochen vor dem Abbrenntag angeliefert werden.

2. Osterfeuer sollen grundsätzlich auf weitestgehend vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotop befinden.

3. Reisighaufen bieten zahlreichen Tieren wie Kleinsäugetern und Vögeln eine willkommene Deckung, Behausung sowie je nach Jahreszeit und Witterung Nistmöglichkeit. Reisig- und Holzmaterial darf deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen zusammengetragen und aufgeschichtet werden. Reisighaufen, die bereits längere Zeit liegen, sind vor dem Verbrennen vorsichtig umzusetzen; aufgefundene Tiere sind schonend in einen neuen und sicheren Unterschlupf zu bringen.

4. Für die Umgebung dürfen keine Brandgefahren entstehen (§ 3 Abs.1 Verordnung über die Verhütung von Bränden – VVB –).

Offene Feuerstellen sind erlaubnisfrei, wenn u.a. folgende Entfernungen eingehalten werden:

- mindestens 100 m von einem Wald (Art. 17 Abs. 1 BayWaldG)
- mindestens 100 m von leicht entzündbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1, Satz 2 VVB)
- mindestens 5 m von Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 VVB)
- mindestens 5 m von sonstigen brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VVB).

Wer beabsichtigt, in einem Wald oder in einer Entfernung von weniger als 100 m da-von eine offene Feuerstätte zu errichten oder zu betreiben, bedarf der Erlaubnis durch die Untere Forstbehörde (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach) im Einvernehmen mit dem Landratsamt Ansbach (Art. 17 Abs. 1, Art. 39 und 42 BayWaldG). Bei geringeren Entfernungen als 100 m von leicht entzündbaren Stoffen, Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen und sonstigen brennbaren Stoffen ist eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Gemeindeverwaltung (§ 25 VVB) erforderlich. Bei starkem Wind ist ein Abbrennen des Oster- und Sonnwendfeuers zu unterlassen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.

5. Zur Schonung des Landschaftsbildes sind die Reste der Brennmaterialien unverzüglich zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung hat über Deponien der Deponieklasse I – DK I – (z.B. Müllumladestation und Deponie Im Dienstfeld, 91589 Aurach) zu erfolgen.

6. Osterfeuer sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung anzumelden (Einwilligung des Grundstückseigentümers muss vorliegen).

7. Andere erforderliche Genehmigungen sind rechtzeitig einzuholen (z.B. Befreiung für Landschaftsschutzgebiete). Soweit während des Abbrennens des Osterfeuers alkoholische Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht werden, ist hierfür eine Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz (GastG) rechtzeitig bei der Gemeinde zu beantragen. Sollen ausschließlich alkoholfreie Getränke und/oder Speisen verkauft werden, ist dies dem zuständigen Lebensmittelkontrolleur des Landratsamtes Ansbach anzuzeigen.

8. Die Gemeinden werden gebeten, diese Mitteilung ortsüblich bekanntzumachen.

9. Hinweise:

Das vorsätzliche oder fahrlässige Brandlegen des Feuers (Brandstiftung) außerhalb der o.g. Zeiten kann eine Straftat darstellen, die nach §§ 306 ff. StGB bestraft werden kann.

Die Kosten für evtl. Feuerwehreinsätze (z. B. beim vorzeitigen Abbrennen des Oster- bzw. Sonnwendfeuers) werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Ansbach, 30.01.2020

LANDRATSAMT ANSBACH
gez. Dr. Jürgen Ludwig
Landrat



Postfiliale im Rathaus ab 02.03.2020

Wir freuen uns, dass ab 02.03.2020 die Postfiliale nunmehr im Bürgerbüro des Rathauses **von Montag bis Freitag jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie zusätzlich am Samstag von 11.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet ist.



Damit können wir unseren Bürgerinnen und Bürgern deutlich verlängerte Öffnungszeiten im Vergleich zur bisherigen Interims-Postfiliale bieten.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Aus unserer Gemeinde

Breitbandausbau Flachslanden geht weiter

Am 23.01.2020 wurde der zweite Vertrag mit der Telekom zum Ausbau des Breitbandnetzes in unserer unterzeichnet. Nach dem Abschluss des Ausbaus in max. 48 Monaten können die rund 80 bislang unterversorgten Haushalte mit maximalem Tempo im Internet surfen.

Die neuen Anschlüsse bieten eine Geschwindigkeit bis zu 1 Gigabit pro Sekunde beim Herunterladen. Beim Heraufladen sind es bis zu 500 Megabit pro Sekunde. Damit hat der Kunde einen Anschluss, der alle Möglichkeiten für digitale Anwendungen bietet: Wie zum Beispiel Video-Streaming oder Arbeiten von zu Hause. Er eignet sich auch für Telemedizin und Smart Home. Die Telekom wird mehr als 20 Kilometer Glasfaserkabel und 11 neue Netzverteiler aufstellen. Die Leitung geht direkt ins Haus. Die Übertragung der Signale erfolgt optisch.

„Die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger an ihren Internet-Anschluss steigen ständig. Bandbreite ist heute so wichtig wie Gas, Wasser und Strom“, sagt Hans Henninger, Erster Bürgermeister von Flachslanden. „Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite. So sichert sich unsere Marktgemeinde einen digitalen Standortvorteil und wird als Wohn- und Arbeitsplatz noch attraktiver.“

„Wir freuen uns, dass wir mit unserem Angebot den Markt Flachslanden erneut überzeugen konnten“, sagt Markus Winter, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „Wir legen heute einen weiteren Grundstein für die digitale Zukunft in Flachslanden. Das Netz wird immer auf dem neuesten Stand sein. Dafür werden wir sorgen.“

Glasfaser gibt es nur gemeinsam

Damit die Telekom ausbauen kann, benötigt sie die Unterstützung der Eigentümer der Immobilien. „Glasfaser gibt es nur gemeinsam“, sagt Regionalmanager Markus Winter. „Für den Anschluss an das schnelle Netz brauchen wir das schriftliche Einverständnis des Eigentümers. Sonst dürfen wir sein Haus nicht mit Glasfaser anschließen.“ Die Telekom wird deshalb die Eigentümer während des Projektverlaufs direkt kontaktieren.



Bei der Unterzeichnung des neuen Vertrags zum Breitbandausbau. Von links: Michael Langer (Breitbandberatung Bayern), Markus Winter (Telekom), Michael Sokolowski, Hans Henninger (Markt Flachslanden), Thomas Braun (Telekom)

Wem die Wartezeit bis zum Glasfaseranschluss zu lange wird, kann diese mit einem sog. Hybridanschluss überbrücken. Ein Hybridanschluss kombiniert in einem speziellen Router Festnetzbandbreite und Mobilfunk/LTE. Die Kosten für den Anschluss sind die gleichen, wie bei einem normalen 50 MBit/s-Anschluss im Tarif Magenta M. Der Router kann zu rund 5 € pro Monat gemietet werden, wobei die Mindestmietdauer 12 Monate beträgt.

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.telekom.de/hybrid. Beratung hierzu erhalten interessierte Bürger bei

- der Hotline 0800 300 1000, Stichwort HYBRID
- im Internet www.telekom.de/schneller
- oder im T-Shop in Ansbach,
- sowie den bekannten Vertriebspartnern der Telekom.

Die Lurche wandern wieder!

Im März beginnt wieder die Fortpflanzungszeit unserer Frösche, Molche und Kröten. Damit sie bei ihrer Wanderung zum Laichplatz sicher über die Straßen kommen, sind Schutzmaßnahmen erforderlich:

- Zwischen Flachsländen und Wippenau und auf der Hochstraße bei Wippenau baut die Straßenmeisterei wieder Schutzzäune auf (Betreuung: U. Meßlinger, Tel. 94120)
- An den Straßen zwischen Flachsländen und Oberrosenbach sowie um Kemmathen werden die wandernden Tiere in den Nachtstunden abgesammelt.

Die Kontrolle der Zäune erfolgt durch Freiwillige aus unserer Gemeinde. Alle Verkehrsteilnehmer werden um besonders umsichtige Fahrweise gebeten, um die Helferinnen und Helfer nicht zu gefährden.

Interessierte sind herzlich eingeladen, bei der Amphibiensammlung mitzuhelfen, bitte hierzu bei U. Meßlinger melden.

Gehölzpflege



Auch heuer wurden in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband wieder Gehölze zurückgeschnitten. Unter Leitung von Gemeinderat Ulrich Meßlinger wurden bisher an zwölf Stellen Hecken und Gebüsche verjüngt, Obstbäume freigestellt, ein Hohlweg sowie mehrere Tümpel und Rückhaltebecken freigeschnitten. Diese sollen demnächst aus Naturschutzgründen und zur verbesserten Wasserrückhaltung ausgebaggert werden.



An der Gehölzpflege teilgenommen haben die Feuerwehren Flachsländen, Kettenhöfsetten, Neustetten und Virnsberg sowie der Partnerschaftsverein mit

bisher insgesamt 56 Helferinnen und Helfern. Diese haben heuer bereits über 300 Stunden freiwillige Arbeit für die Gemeinde geleistet. Das Holz aus der Gehölzpflege wird - soweit verwertbar - gehäckselt und als Brennstoff für das Nahwärmenetz eingesetzt. Auch dies ist ein Beitrag zum Umweltschutz. Und Spaß und Geselligkeit sind dabei, wie man sieht, auch nicht zu kurz gekommen!

Allen Helferinnen und Helfern herzlichen Dank !

Hans Henninger

1. Bürgermeister

Aufruf zur Aktion

"Ramadama"

am Samstag, den 28. März 2020

Wir säubern gemeinsam Fluren und Wälder in unserer Gemeinde von Müll und Unrat

Beginn: Um 9.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Flachsländen

Ende: Ca. 11.30 Uhr, gemeinsame Brotzeit im Feuerwehrhaus Flachsländen

Bitte bringen Sie Arbeitshandschuhe und große Eimer (z. B. leere Farbeimer) als Sammelgefäße mit.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Ulrich Meßlinger
AGENDA 21-Gruppe

Führungen Heiliges Grab Virnsberg

Führungen am „Heiligen Grab“ finden immer* am 1 u. 3. Sonntag im Monat sowie an Feiertagen jeweils um 13:15 Uhr statt, auf Wunsch anschließend in der St. Dionysius Kirche.

*Am 01. u. 06. Jan.; sowie am 24.; 25.; 26. Und 31. Dez. keine Führungen. Vom 14. mit 22.08 u. vom 28.08 mit 05.09. werden keine Führungen angeboten. Die Führung vom 16.08. (3.Sonntag) wird auf den 23.08 verlegt.

Zum Internat. Museumstag am 17. Mai und zum Tag des offenen Denkmals am 13. September Führungen jeweils um 13:15 Uhr, 14:00 Uhr, 14:45 Uhr und 15:30 Uhr am „Heiligen Grab“.

Individuelle Gruppenführungen können Sie unter heiliges-grab.virnsberg@flachslanden.de oder unter Tel. Nr.: 09829 9111-22 vereinbaren.

Obst- und Gartenbauverein holt sich Pokalsieg

Ehrung für verdiente Vereinsmitglieder

Als eines der beliebtesten Events im Virnsberger Veranstaltungskalender gilt seit Jahren das vom Schützenverein Virnsberg veranstaltete Vereinspokalschießen. Am Freitag, dem 31. Januar 2020, war es wieder soweit. Die sechs Virnsberger Ortsvereine suchten erneut den Pokalgewinner im sportlichen Wettbewerb und brachten zum 29. Mal jeweils sechs Schützen an den Stand.



Harald Dämpfling und Christoph Strauß

Seit Einführung des freundschaftlichen Vergleichsschießens ist dessen Modus im klassischen Pokalstil unverändert. Um Chancengleichheit zu gewährleisten, geben sechs Schützen pro Verein, die im zurückliegenden Jahr an keinem Rundenwettkampf des Schützengaus Ansbach teilgenommen haben, mit Vereinsgewehren und ohne Schießausrüstung 10 Schuss ab. Der beste Teiler ging in die Mannschaftswertung ein, der höchste Teiler pro Team wurde gestrichen.

Die Begeisterung bei allen Schützen war von Anfang an zu spüren, so dass manche Vereine sogar die Startplätze unter ihren Mitgliedern verlosen mussten.

Bevor es an die Bekanntgabe der Ergebnisse des Pokalschießens ging, nutzte 1. Vorstand Christoph Strauß die Gelegenheit, Harry Dämpfling für 25-jährige Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde zu überreichen.



Beim Vereinsschießen

Eine weitere Ehrung erhielt Christina Hofmann für ihren 1. Platz bei der Gaumeisterschaft 2019 in der Schülerklasse aufgelegt.



Renate Hermann, Christoph Strauß und Christina Hofmann

Bei der sich anschließenden Siegerehrung übernahm die Pokalspenderin Altbürgermeisterin Renate Hermann, die nebenbei bemerkt am selben Tag ihr selbstverfasstes Buch vorstellte, die Übergabe der Preise.

Den dritten Platz des Abends sicherte sich die Mannschaft des gastgebenden Schützenvereins mit 2045

Teilern. Mit deutlichem Abstand kam die Freiwillige Feuerwehr mit insgesamt 1406,7 Teilern auf Platz 2. Den vierten Pokal in der Geschichte des Wettbewerbs holte sich bereits zum zweiten Mal die Auswahl des Obst- und Gartenbauvereins mit einem beachtlichen Gesamtergebnis von 973,7 Teilern. Sollten die Obstler im kommenden Jahr ihren Erfolg wiederholen können, würde der Pokal den Regeln entsprechend in den Vereinsbesitz übergehen.

Renate Hermann übergab 1. Vorstand Mike Bradley die Trophäe stellvertretend für das Siegerteam des Obst- und Gartenbauvereins.



Die Sieger des Vereinsschießens vom Obst- und Gartenbauverein

Bei den Einzelergebnissen fielen neun Zehner. Mit einem 162,4 Teiler positionierte sich Sandra Oppl vom Obst- und Gartenbauverein auf Platz 3 in der Einzelwertung. Ihre Mannschaftskollegin Juliane Weißfloch schob sich mit 148 Teilern auf den 2. Rang. Marco Geißler konnte den nunmehr dritten Einzelsieg nach 2013 und 2014 für sich verbuchen. Er gab mit einem 78 Teiler den besten Treffer des Abends ab und wurde mit einem Essensgutschein aus den Händen von Renate Hermann belohnt.



Renate Hermann, Marco Geißler und Christoph Strauß

Die Platzierungen im Überblick:

Mannschaftsergebnisse (Teiler)

1. Obst- und Gartenbauverein Virnsberg	973,7
2. Freiwillige Feuerwehr Virnsberg	1406,7
3. Schützenverein Virnsberg	2045,0
4. Krieger-u. Soldatenverein Virnsberg	2277,6
5. Blaskapelle Virnsberg	2375,3

6. Kolpingfamilie Virnsberg 3176,0

Einzelschützen (Teiler)

1. Geißler Marco	
Freiwillige Feuerwehr Virnsberg	78,0
2. Weißfloch Juliane	
Obst- und Gartenbauverein Virnsberg	148,0
3. Oppl Sandra	
Obst- und Gartenbauverein Virnsberg	162,4
4. Ernst Sebastian	
Schützenverein Virnsberg	166,2
5. Gundermann Andrea	
Obst- und Gartenbauverein Virnsberg	192,5
6. Pauly Wolfgang	
Obst- und Gartenbauverein Virnsberg	202,5
7. Hofmann Hans	
Krieger- und Soldatenverein	218,0
8. Büchler Helmut	
Freiwillige Feuerwehr Virnsberg	229,8
9. Reeg Hans	
Blaskapelle Virnsberg	232,5
10. Nicholson Sven	
Obst- und Gartenbauverein Virnsberg	268,3

Alle weiteren Platzierungen sind auf der Homepage des SV Virnsberg unter www.sv-virnsberg.de nachzulesen.

*Für den Vorstand
Thomas Hertlein*

Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 10.12.2019 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben. Die Berichterstattung erfolgt grundsätzlich durch den Vorsitzenden und Ersten Bürgermeister Hans Henninger, sollte in der Niederschrift kein anderer oder zusätzlicher Berichterstatter benannt sein.

2. Baupläne

2.1 Bauvorhaben Black Men Neustetten e.V. – Anbau einer offenen Überdachung auf dem Grundstück Mehleitenweg 3

Der Bauherr beabsichtigt die Errichtung einer offenen Überdachung am vorhandenen Vereinsgebäude. Das Bauvorhaben befindet im Innenbereich nach § 34 BauGB. Planungsrechtlich fügt sich das Vorhaben in die nähere Umgebung ein. Die Mindestabstandsflächen werden eingehalten. Die Erschließung ist durch die vorhandene Straße und das Bestandsgebäude gesichert.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat stimmt der Errichtung einer offenen Überdachung am vorhandenen Vereinsgebäude zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

3. Gemeindliche Wasserversorgung – Erneuerung der Druckerhöhungsstation Birkenfels; Angebot und Vergabe

In der Sitzung vom 11.12.2018 hat der Marktgemeinderat beschlossen, die Druckerhöhungsstationen Flurstraße und Birkenfels, sowie die Druckminderungs-schächte Oberrosenbach, Unterrosenbach und Borsbach zu erneuern bzw. zu sanieren. Für die Druckerhöhungsstationen in der Flurstraße und in Birkenfels wurden Kosten in Höhe von 95.000 € brutto geschätzt. Die Erneuerung der Druckerhöhungsstation in der Flurstraße ist abgeschlossen. Der Verwaltung liegt nun ein Angebot der Firma WILO EMU Anlagenbau GmbH zur Druckerhöhungsstation Birkenfels vor. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 34.857,48 € brutto. Der Betrag entspricht der damals vorgelegten Kostenschätzung und wird vom beauftragten Ingenieurbüro Christofori und Partner als wirtschaftlich angesehen.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden nimmt das Angebot der Firma WILO EMU Anlagenbau GmbH zur Erneuerung der Druckerhöhungsanlage Birkenfels in Höhe von 34.857,48 € an.

4. Bauleitplanung – Beteiligung der Träger öffentlicher Belange – Markt Oberzenn zur Einbeziehungssatzung „Ortserweiterung Breitenau Ost“

Der Marktgemeinderat Oberzenn hat in seiner Sitzung am 06.11.2019 beschlossen, für die Grundstücke Flurnummer 945/1, 945/2 und einer Teilfläche der Flurnummer 945 (jeweils Gemarkung Oberaltenbernheim) in seinem Ortsteil Breitenau, die Einbeziehungssatzung „Ortserweiterung Breitenau Ost“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB aufzustellen. Ebenfalls in gleicher Sitzung wurden die Durchführung der öffentlichen Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher

Belange beschlossen. Die Aufstellung der Einbeziehungssatzung erfolgt im vereinfachten Verfahren. Nach § 13 BauGB. Konkret geht es um die Ausweitung des Ortsteils Breitenau in Richtung Osten. Es werden auf den genannten Grundstücken drei neue Bauplätze für Einfamilienhäuser in zweigeschossiger Bauweise ausgewiesen. Aus Sicht der Verwaltung sind negative Auswirkungen durch den Bebauungsplan auf die Interessen des Marktes Flachslanden nicht zu erwarten.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat nimmt die Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Ortserweiterung Breitenau Ost“ zur Kenntnis und erhebt keine Einwände.

5. Bauleitplanung - Beteiligung der Träger öffentlicher Belange Markt Lehrberg zu den Bebauungsplänen „Südlich des Sulzbaches“ in Gräfenbuch, „Fl.Nr. 2337/4 in Buhls-bach“ und „Solarpark Bahn Unterheßbach“

Der Marktgemeinderat Lehrberg hat in seiner Sitzung am 18.11.2019 beschlossen, den Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Südlich des Sulzbaches“ in Gräfenbuch aufzustellen und die Träger öffentlicher Belange anzuhören. Das Plangebiet umfasst Teilflächen der Flurstücke 239/1, 240 und 241 (jeweils Gemarkung Gräfenbuch). Die Aufstellung des Bebauungsplans soll nach den Vorgaben des § 13 b BauGB im beschleunigten Verfahren erfolgen. Es handelt sich um ein allgemeines Wohnbaugebiet im südöstlichen Bereich des Ortsteils Gräfenbuch.

Weiterhin hat der Marktgemeinderat Lehrberg in seiner Sitzung am 18.11.2019 beschlossen, den Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Fl.Nr. 2337/4 in Buhlsbach“ aufzustellen und die Träger öffentlicher Belange anzuhören. Das Plangebiet umfasst die Flurnummer 2337/4 Gemarkung Lehrberg. Die Aufstellung des Bebauungsplans soll nach den Vorgaben des § 13 b BauGB im beschleunigten Verfahren erfolgen. Es handelt sich um ein allgemeines Wohnbaugebiet im nördlichen Bereich des Ortsteils Buhlsbach.

Der Marktgemeinderat Lehrberg hat in seiner Sitzung am 18.11.2019 außerdem beschlossen, den Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht „Solarpark Bahn Unterheßbach“ aufzustellen und die Träger öffentlicher Belange anzuhören. Das Plangebiet umfasst die Grundstücke mit den Flurnummern 98 und 107 (jeweils Gemarkung Heßbach). Das Plangebiet soll gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO als Sondergebiet (SO)

mit der Zweckbestimmung „Freiflächen-Photovoltaikanlage“ ausgewiesen werden. Die Größe des Plangebietes beträgt ca. 3,14 ha. Das Plangebiet wird wie folgt eingegrenzt: Im Nordwesten durch die Grundstücke Fl.Nrn. 97 und 108, Gemarkung Heßbach, im Nordosten durch die Fl.Nrn. 254 (Teilfläche) und 107 (Teilfläche), Gemarkung Heßbach, im Südosten durch die Fl.Nrn. 254/3, 99 und 106 (Teilfläche), Gemarkung Heßbach, im Südwesten durch die Fl.Nrn. 96 (Teilfläche) und 251 (Teilfläche), Gemarkung Heßbach.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat nimmt die Aufstellung der Bebauungspläne „Südlich des Sulzbaches“ in Gräfenbuch, „Fl.Nr. 2337/4 in Buhlsbach“ und „Solarpark Bahn Unterheßbach“ zur Kenntnis und erhebt keine Einwände.

6. Bauwesen/Dorferneuerung – Umbau des Feuerwehrhauses Virnsberg in ein Dorfgemeinschaftshaus, Sanierung des Festplatzes und des Verbindungswegs Steige zur Schloßstraße; Beschluss über die Ausführung der Maßnahme

Zusätzlicher Berichterstatter: Frau Heidi Waldhier (W+ Architekten)

Nachdem die Baumaßnahme in der Gemeinderatssitzung vom 24.09.2019 erstmalig vorgestellt wurde, fand am 26.10.2019 in Virnsberg ein Ortstermin mit dem Gemeinderat und Vertretern der Virnsberger Vereine statt. An diesem Ortstermin wurde die Notwendigkeit der Maßnahme und die bisherigen Planungs- und Abstimmungsschritte erläutert. Inzwischen fanden weitere Abstimmungstermine statt und es wurde die Kostenberechnung überarbeitet.

Von folgenden Kosten wird nun ausgegangen:

Dorfgemeinschaftshaus:	514.158 €
Förderung 50 % =	257.079 €
Festplatz inkl. Fußweg:	319.778 €
Förderung 50 % =	159.889 €
Feuerwehrhaus:	65.700 €
Keine Förderung	
Gesamt:	899.636 €
Förderung =	416.968 €

Die Gesamtkosten abzüglich der Förderung betragen somit 482.668 €. In der Kostenaufstellung gibt es weiteres Einsparpotenzial in Höhe von 35.000 €. Zusätzlich würden sich die Virnsberger Vereine mit Eigenleistungen in Höhe von 26.000 €, zusätzlich noch 8.700 € für den Bauabschnitt Feuerwehrhaus, in das Bauvorhaben einbringen. Die zu erwartenden Kosten für die Gemeinde betragen somit ca. 420.000 € bis 450.000 €.

Nach Vorstellung der Kostenübersicht stellt Frau Waldhier (W+ Architekten) das Bauvorhaben und die genaue Kostenschätzung vor. Im Rahmen der Vorstellung des Außenbereichs (Platz vor dem DGH) wird angeregt, dass der Platz nach Möglichkeit gepflastert wird. Es soll dabei auf ein möglichst großes versickerungspotenzial geachtet werden. In dem Bereich, wo der Bus an- und Abfährt sollte eine normale Straßenschicht verwendet werden, da ein Pflaster sonst schnell Schaden nehmen könnte. Der Marktgemeinderat fragt an, wie hoch das Risiko sei, dass die Kosten während der Baumaßnahme noch weiter steigen werden. Frau Waldhier betont, dass die Kosten bereits hoch angesetzt wurden, da dies in bei den Gesprächen mit dem ALE so verlangt wurde. Eine genaue Kostenentwicklung kann jedoch zum gegenwärtigen Planungsstand nicht abgegeben werden.

Die Marktgemeinderäte Bodächtel und Hecht kritisieren, dass der Marktgemeinderat über die Baumaßnahme früher und genauer hätte informiert werden sollen. Außerdem halten Sie die Kosten für sehr hoch. Bürgermeister Henninger entgegnet, dass der Gemeinderat spätestens am 24.09.2019 detailliert informiert wurde und überdies ein Ortstermin im Feuerwehrhaus Virnsberg stattgefunden habe.

Der Marktgemeinderat fragt weiter an, wie das Gebäude nach dem Umbau beheizt werden soll. Vorgesehen ist eine Elektroheizung sowie Warmwasser über Durchlauferhitzer. Der Strom würde zum Teil durch die installierten Solarmodule auf dem Gebäude geliefert werden können. Es wird auch festgestellt, dass alle Räume, auch die vorgesehenen Lagerflächen beheizt sein müssen, da das Gebäude grundsätzlich das ganze Jahr über frostfrei bleiben sollte.

Auf die Frage, ob wirklich so viel Bedarf an Lagerräumen für die Vereine sei, erklären Frau Waldhier und 3. Bürgermeisterin Guggenberger, dass deswegen mehrere Besprechungen mit den Vereinen stattgefunden hätten und dies der Mindestbedarf sei.

Am 10.12.2019 ging eine Mail von Marktgemeinderat Schultheiß ein, in der beantragt wurde, den Beschluss über die Umsetzung der Maßnahme bis zur Aufstellung des Haushaltsplans 2020 und der Finanzplanung für 2021 und 2022 aufzuschieben. Bürgermeister Henninger erklärt dazu, dass sich dann die Maßnahme um mindestens ein halbes Jahr hinausschieben würde und der Umbau des Feuerwehrhauses zum Dorfgemeinschaftshaus nicht mehr vor dem Jubiläumsfest 150 Jahre



Schützenverein/100 Jahre Kriegerverein stattfinden könne. Die Finanzierung der Baumaßnahme würde sich auf drei Haushaltsjahre verteilen und könne mit den Finanzmitteln des Marktes Flachslanden gestemmt werden. Falls eine Darlehensaufnahme nötig sei, wäre dies zu einem Zinssatz unter der Inflationsrate möglich und damit faktisch zinslos. Bürgermeister Henninger schlägt vor, den Antrag abzulehnen.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen

Der Marktgemeinderat lehnt den Antrag von Marktgemeinderat Schultheiß ab und wartet mit dem Beginn der Maßnahme nicht bis zur Haushaltsaufstellung 2020, bzw. Haushaltsplanung 2021.

Erster Bürgermeister Henninger informiert noch darüber, dass am 16.01.2020 um 19.30 Uhr im Gasthaus Zum Kreuz eine Bürgerinformation zu den geplanten Maßnahmen im Rahmen der Einfachen Dorferneuerung Virnsberg stattfinden wird. Dies werde von den Förderrichtlinien des ALE verlangt.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen

Der Marktgemeinderat beschließt die Umsetzung des Umbaus des Feuerwehrhauses Virnsberg in ein Dorfgemeinschaftshaus mit Sanierung des Festplatzes und des Verbindungswegs von der Steige zur Schloßstraße nach den vorgelegten Plänen und der Kosten-schätzung des Architekturbüros W + Architektur, Flachslanden. Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken einzureichen.

7. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2019 – öffentlicher Teil

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2019 – öffentlicher Teil. Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände.

Beschluss: einstimmig

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2019 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

8. Bekanntgaben/Sonstiges

Erster Bürgermeister Henninger informiert, dass eine Bauvoranfrage für die Senioreneinrichtung der Stiftung Liebenau eingegangen ist. Sie wird in der Sitzung am 17.12.2019 im Gemeinderat behandelt.

Erster Bürgermeister Henninger informiert den Marktgemeinderat über die Rechnung für die Sanierung des Feuerwehrhauses Sondernöhe. Die

Rechnung beträgt insgesamt 35.217,16 € brutto. Der Anteil an der Erneuerung des Schlauchturms beträgt 4.998 € brutto. Auf die restlichen Arbeiten entfallen somit 30.219,16 € brutto. Im Vergleich zum ursprünglichen Angebot wurden dabei Mehrkosten von ca. 2.500 € abgerechnet. Gründe waren, außer dem vom Holzwurm befallenen Schlauchturm, der ebenfalls vom Holzwurm befallene Bretterboden und die Behandlung der gesamten Dach- und Deckenbalkenkonstruktion mit einem Holzschutzmittel. Außerdem sind seit dem Angebot ca. zwei Jahre vergangen und die Baupreise deutlich gestiegen. Erster Bürgermeister Henninger teilt dem Marktgemeinderat mit, dass die Rechnung der Firma Berger in der Form angewiesen wird. Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände.

Erster Bürgermeister Henninger informiert den Marktgemeinderat über die Interims-Poststelle. Diese wird erst am 07.01.2020 eröffnet und läuft bis zur Integration der Post-filiale in das Bürgerbüro am 01.03.2020. Grund hierfür waren die unterschiedlichen Zuständigkeiten und somit lange Bearbeitungszeiten bei der Deutschen Post AG, bzw. deren Tochterfirmen.

Erster Bürgermeister Henninger informiert den Marktgemeinderat über die Einstellung von Frau Schmalfeld aus Virnsberg. Frau Schmalfeld soll erstmal auf ehrenamtlicher Basis, und ab März 2020 dauerhaft, die Busaufsicht übernehmen.

Marktgemeinderat Hein teilt mit, dass das Altpapier, welches neben die grüne Tonne hingestellt wird, nicht mehr durch die Müllabfuhr mitgenommen wird. Es gäbe wohl eine Anweisung seitens des Landratsamts Ansbach das zusätzliche Papier/Kartonage, welches sich nicht in der grünen Tonne befindet, liegen zu lassen. Erster Bürgermeister Henninger wird diesbezüglich mit dem Landratsamt Ansbach Rücksprache halten.

Es wird berichtet, dass es am Wertstoffhof zu einer Diskussion zwischen dem Wertstoffhofpersonal und einem Landwirt kam. Es ging um die mitgebrachte Menge und die Art des Abfalls. Der Wertstoffhof verweigerte die Annahme, weil es sich um Abfälle aus dem landwirtschaftlichen Betrieb handelte, die haushaltsübliche Mengen überschritten. Bürgermeister Henninger stellt klar, dass die Entscheidung grundsätzlich richtig war. Das Landratsamt halte die Wertstoffhofmitarbeiter in jährlich stattfindenden Schulungen dazu an. Er räumt ein, dass es schwierig zu vermitteln sei, wenn ein Wertstoffhof die Annahme von Abfall ablehne, ein anderer in der Nachbarschaft

den Abfall jedoch annehmen würde.

Gemeinderatssitzung vom 17.12.2019 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben. Die Berichterstattung erfolgt grundsätzlich durch den Vorsitzenden und Ersten Bürgermeister Hans Henninger, sollte in der Niederschrift kein anderer oder zusätzlicher Berichterstatter benannt sein.

2. Baupläne

2.1 Bauvorhaben Baramuk-Kus/Kus – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Fl.Nr. 820/15, Gemarkung Flachslanden; Tektur zum Bauvorhaben vom 25.02.2019

Der Bauherr beabsichtigt eine Änderung an dem bereits genehmigten Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage vorzunehmen. Das Bauvorhaben wurde in der Sitzung vom 25.02.2019 bereits im Gemeinderat behandelt. Die Änderung zum ursprünglichen Bauantrag betrifft den Technikraum zwischen der Garage und dem Wohnhaus. Dieser Technikraum soll nun 15,78 m² groß werden und nicht wie damals geplant 12,67 m². Der Raum wird somit ca. 3 m² größer ausgeführt. Nachbarliche Belange sind nicht betroffen. Die Erschließung ist weiterhin gesichert. Bauplanungsrechtlich hält das Bauvorhaben weiterhin die Festsetzungen des Bebauungsplans Wolfsgruben ein, sodass hier im Genehmigungs-freistellungs-verfahren entschieden werden kann.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat stimmt der Genehmigungsfreistellung für das o.g. Bauvorhaben zu.

2.2 Bauvorhaben Evang.-Luth. Kirchengemeinde Flachslanden – Abbrucharbeiten Wohnhaus/Scheune mit Nebengebäude zur Grundstückserweiterung KiTa Flachslanden, Fl.Nr. 49, Gemarkung Flachslanden

Die ev. Kirchengemeinde beabsichtigt den Abbruch des Wohnhauses und der Scheune auf dem Flurstück 45, Gemarkung Flachslanden. Das Vorhaben ist grundsätzlich nach Art. 57 Abs. 5 BayBO baugenehmigungsfrei, muss der Gemeinde und

der Bauaufsicht jedoch einen Monat zuvor angezeigt werden.

Der Abbruch dient zunächst der Schaffung von zusätzlichen Flächen für den Kindergarten Flachslanden. Es sollen sämtliche Gebäude auf dem Grundstück zunächst abgebrochen werden.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat nimmt das Abbruchvorhaben zur Kenntnis und erhebt hiergegen keine Einwände.

2.3 Bauvorhaben Stiftung Liebenau – Bauvoranfrage zum Neubau Haus der Pflege und Wohnen, Fl.Nr. 76/4, 72, beide Gemarkung Flachslanden

Die Stiftung Liebenau beabsichtigt den Neubau eines Hauses der Pflege und Wohnen (Altenheim) in Flachslanden. Das Vorhaben soll auf den Grundstücken Fl.Nrn 76/4, 72 (ehem. Anwesen Behacker und ehem. Garten Engerer) errichtet werden. Es befindet sich innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortschaften und ist nach § 34 BauGB (Innenbereich) planungsrechtlich zu beurteilen. Vom Umfang und der Nutzungsart fügt sich das Bauvorhaben in die nähere Umgebung ein. Durch die wohnähnliche Nutzung und das Pflegeheim wird der Ortskern aufgewertet. Das Bauvorhaben begegnet aus Sicht der Verwaltung keinen Bedenken. Die Erschließung Wasser/Abwasser wird voraussichtlich von der Ansbacher Straße aus realisiert. Die Zufahrt erfolgt von Seite der Ansbacher Straße und Im Priel.

Aus dem Marktgemeinderat wird angefragt, ob die Lage und der Schnitt des Gebäudes noch verändert werden können. Durch die Lage des Altenheims auf dem Grundstück sind nach derzeitigem Stand in Zukunft keine Parkmöglichkeiten an der Straße am Feuerwehrhaus vorgesehen. Aus Sicht des Gemeinderats wäre dies jedoch sinnvoll. Grundsätzlich sollten mehr Parkmöglichkeiten für das Altenheim vorgesehen werden. Bürgermeister Henninger erklärt, dass die Stiftung Liebenau keine Parkflächen vor den Bewohnerzimmern plant. Bis zur provisorischen Aufschotterung vor wenigen Jahren seien hier auch noch keine Parkplätze vorhanden gewesen. Parkplätze für das Altenheim würden von der Stiftung Liebenau in ausreichender Zahl geschaffen, weitere öffentliche Parkplätze müsse der Markt Flachslanden schaffen, wenn dies nötig sei. Das Bauvorhaben werde durch die Stiftung Liebenau und den Planer noch eingehend vorgestellt, wenn der Bauantrag gestellt wird. Zur Bauvoranfrage ist die Parkplatzsituation nicht entscheidend, dass nur die immissionsschutzrechtliche Genehmigungsfähigkeit geklärt werden solle.



Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat stimmt dem Neubau des Hauses der Pflege und Wohnen auf dem o.g. Grundstück zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

3. Sanierung des Postmuseums – Erläuterung des derzeitigen Sachstandes nach Gesprächen des Heimatvereins mit dem ALE

Der Tagesordnungspunkt entfällt und wird in der nächsten Gemeinderatsitzung behandelt.

4. Bekanntgaben/Sonstiges

Erster Bürgermeister Henninger informiert über die Übergabe des Schecks der VR-Bank in Höhe von 5.000 € aus dem VR-Sponsoring-Programm. Damit hätte sich die Pausenhofarena im Schulhof fast ausschließlich mit Spendengeldern finanziert.

Weiterhin berichtet Erster Bürgermeister Henninger, dass es erforderlich sein wird, eine Benutzungsordnung für die Pausenhofarena aufzustellen. Grund hierfür sind Beschwerden aus der Nachbarschaft wegen der Lärmentwicklung. Vorgeschlagen wird ein „Runder Tisch“ mit allen Beteiligten, um eine Lösung herbeizuführen.

Erster Bürgermeister Henninger informiert über das Schreiben des Landratsamtes Ansbach zur Einrichtung einer Seniorenvertretung in der Gemeinde. Hier gibt es mehrere Möglichkeiten (z.B. ein Seniorenremium oder in Form eines Seniorenbeauftragten) wie die Gemeinde die Vertretung gestalten kann. Das Thema soll in der nächsten Wahlperiode aufgegriffen werden.

Gemeinderatssitzung vom 21.01.2020 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben. Die Berichterstattung erfolgt grundsätzlich durch den Vorsitzenden und Ersten Bürgermeister Hans Henninger, sollte in der Niederschrift kein anderer oder zusätzlicher Berichterstatter benannt sein.

2. Baupläne

2.1. Bauvorhaben Neumeier – Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle,

Kettenhöfstetten 21

Der Bauherr beabsichtigt den Bau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf dem Flurstück 49, Gemarkung Kettenhöfstetten. Das Bauvorhaben schließt direkt an eine bestehende Lagerhalle an. Es ist jedoch erforderlich, dass die Grundstücksgrenze im südlichen Bereich neu vermessen wird, da das Bauvorhaben die aktuelle Grundstücksgrenze überschreitet. Dies wird durch den Bauherren veranlasst.

Das Grundstück ist bebaut und kann somit als Innenbereich in Ortsrandlage bezeichnet werden. Die Beurteilung erfolgt somit nach § 34 BauGB (unbeplanter Innenbereich). Das Bauvorhaben fügt sich in die umgebende Bebauung ein. Die Erschließung ist durch öffentliche Straße und Kanal gesichert. Die Nachbarunterschriften sind vollständig auf den Bauplänen vorhanden.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum genannten Bauvorhaben.

3. ÖPNV/Bauwesen – Umbau und Neugestaltung der Bushaltestelle in Sondernohe; Vorstellung der Angebote – Beschlussfassung und Vergabe

Das Bushäuschen in Sondernohe ist mittlerweile zu klein und auch sehr sanierungsbedürftig. Bürger haben deshalb einen Neubau beantragt, eine Besprechung fand Anfang 2019 bereits statt. Die Verwaltung hat jetzt bei den drei örtlichen Zimmereibetrieben Angebote zum Umbau und zur Neugestaltung der Bushaltestelle in Sondernohe angefragt. Bis heute ist ein Angebot eingegangen.

Zimmerei Berger

1. Version – Fachwerkkonstruktion offen: 5.986,30 € brutto
2. Version – Holzkonstruktion mit Verglasung: 7.926,00 € brutto

Die Regierung fördert den Ausbau der ÖPNV-Haltestellen mit 50 % des Netto-Anschaffungspreises. Bei Unterstell-/Wartehallen höchstens 5.500 € je Förderobjekt. Nach Prüfung der Verwaltung sind die Voraussetzungen für die Förderung gegeben.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen

Der Marktgemeinderat beschließt den Umbau und die Neugestaltung der Bushaltestelle in Sondernohe. Der Auftrag wird an die Zimmerei Berger, Kellerfeld 5, 91604 Flachslanden, zu einem Angebotspreis in Höhe von 7.926,00 € brutto vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Förderantrag bei der Regierung

von Mittelfranken zu stellen.

4. Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) – Umsetzung erster Kernwege und Beschluss zur Kostenübernahme

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 11.12.2018 wurde die Planung des Kernwegenetzes grundsätzlich beschlossen. Diese beinhaltet kurzfristige, mittelfristige und langfristige Vorhaben bei der Umsetzung des Kernwegenetzes. Für die kurzfristigen Vorhaben wurden zwischenzeitig die Kosten geschätzt und vorgelegt. Die Umsetzung soll in den nächsten zehn Jahren erfolgen. Die Planungen sind mit dem Amt für ländliche Entwicklung abgesprochen und werden derzeit mit 75 % der förderfähigen Kosten gefördert. Priorisiert werden aktuell folgende Wege:

Wegabschnitt 113.2 (Kernort nördlich als Anschluss an die AN 21) – geschätzte Kosten: 154.000 €

Wegabschnitt 114.2 (Kernort östlich Verbindung „Promilleweg“ zur AN 17) – geschätzte Kosten: 119.000 €

Wegabschnitt 114.3 (Kernort östlich Verbindung Gewerbegebiet Gründlein): geschätzte Kosten: nach Bedarf

In den folgenden Jahren sollen auch die anderen als kurzfristig markierten Vorhaben umgesetzt werden. Bevor das Verfahren nun in Gang gesetzt wird, ist von der Gemeinde ein Grundsatzbeschluss zur Übernahme der nicht geförderten Kosten zu fassen. Dieser Grundsatzbeschluss zur Kostenübernahme stellt noch keinen Beschluss zum tatsächlichen Ausbau der Kernwege dar. Danach sollen die Gespräche mit den Grundstückseigentümern über den benötigten Landerwerb geführt werden. Die Umsetzung wird in der Reihenfolge erfolgen, in der Baurecht geschaffen werden kann.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat beschließt, im Rahmen einer ersten Umsetzungsphase des Kernwegekonzeptes, die gesamten Kosten des Eigenanteils unter Voraussetzung der aktuellen Förderrichtlinien zu übernehmen. Es werden demnach keine Kosten auf die angrenzenden Grundeigentümer übertragen.

Dieser Grundsatzbeschluss zur Kostenübernahme stellt noch keinen Beschluss zum tatsächlichen Ausbau der Kernwege dar.

5. Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) – Regionalbudget der NorA-Gemeinden;

Gründung eines Entscheidungsgremiums – Festlegung der Mitglieder

Das neue Förderprogramm „Regionalbudget“ soll Gemeinden in ILE-Regionen in die Lage versetzen, kleinere Projekte in Eigeninitiative zu planen und durchzuführen. Dafür stehen pro ILE-Region in den kommenden Jahren jeweils 100.000 €/Jahr zur Verfügung.

Hierfür werden vom Entscheidungsgremium Maßnahmen ausgewählt, die unter bestimmten Voraussetzungen zu 90 % der Nettokosten über das Regionalbudget vom ALE gefördert werden. Ab 10.000 € sinkt der Fördersatz, weshalb kleinere Maßnahmen besonders geeignet sind. Denkbar wäre hier z.B. die Förderung von Spielplatzerneuerungen oder Ruhebänken.

Das Gremium besteht wie bei einer LAG (Lokale Aktionsgruppe bei LEADER) aus Vertretern der Gemeinden, Vereinen, Wirtschaft, Privatpersonen etc. Die politischen Vertreter (Bürgermeister) dürfen dabei nicht in der Mehrheit sein. Deshalb hat der Allianzrat in der letzten NorA-Sitzung beschlossen, dass jeder Bürgermeister eine weitere Person für das Entscheidungsgremium gewinnen und die Bereitschaft abklären soll (in Lehrberg als größte Gemeinde zwei Personen). Als weitere Person des Marktes Flachslanden wurde Herr Anton Hofmann angefragt. Herr Hofmann hat der Anfrage zugestimmt und würde als Gremiumsmitglied zur Verfügung stehen.

Seitens des Marktgemeinderates wird angefragt, ob es erforderlich ist, dass der Erste Bürgermeister persönlich im Gremium vertreten ist oder auch ein Stellvertreter benannt werden kann. Erster Bürgermeister Henninger hält es für sinnvoll, dass die Ersten Bürgermeister der NorA-Gemeinden im Gremium vertreten sind, da nur so schnelle Entscheidungen getroffen und umgesetzt werden können.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden beschließt neben Ersten Bürgermeister Henninger, Herrn Anton Hofmann, wohnhaft: Virnsberg, Neuer Weg 5, 91604 Flachslanden, als Mitglied des Entscheidungsgremiums für das Regionalbudget zu benennen.

6. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 10.12.2019 und 17.12.2019 – öffentlicher Teil

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 10.12.2019 und 17.12.2019 – öffentlicher

Teil. Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände.

Beschluss: einstimmig

Die Niederschriften der Sitzungen vom 10.12.2019 und 17.12.2019 – öffentlicher Teil werden genehmigt.

7. Bekanntgaben/Sonstiges

entfällt

Gemeinderatssitzung vom 28.01.2020 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben. Die Berichterstattung erfolgt grundsätzlich durch den Vorsitzenden und Ersten Bürgermeister Hans Henninger, sollte in der Niederschrift kein anderer oder zusätzlicher Berichterstatter benannt sein.

2. Baupläne

keine

3. Landschaftspflege – Beschluss über die Pflegemaßnahmen Winter 2019/2020 in der Gemeinde

In diesem Winter sind wieder diverse Pflegemaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken für das gesamte Gemeindegebiet geplant. Durchgeführt werden die Maßnahmen von Vereinen in unserer Gemeinde. Marktgemeinderat Meßlinger berichtet über die einzelnen Vorhaben. Die Pflegemaßnahmen finden auch in Absprache mit boden:ständig statt. Die einzelnen Maßnahmen werden vorgestellt und von Marktgemeinderat Meßlinger erläutert.

Die Kosten werden auf maximal 40.000 € brutto geschätzt. Der Eigenanteil des Marktes Flachslanden würde sich bei Ausschöpfung der gesamten Kosten auf 10.000 € brutto belaufen. Es ist jedoch zu erwarten, dass die tatsächlichen Kosten wesentlich geringer ausfallen werden.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat beschließt die Pflegearbeiten für den Winter 2019/2020 in dem oben genannten Umfang. Die Kosten werden auf maximal

40.000 € festgesetzt. Die Verwaltung wird beauftragt den Vertrag mit dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken zu schließen.

4. Gemeindliche Wasserversorgung – Kauf eines Schieberdrehgeräts mit Umdrehungszähler zum Austausch des Altbestandes

Zusätzlicher Berichterstatter: Herr Herbert Tyrach (Wasserwart)

Nach Rücksprache mit Herrn Tyrach ist es erforderlich, das Schieberdrehgerät für die Wasserversorgung auszutauschen. Herr Tyrach berichtet über die Erforderlichkeit des neuen Gerätes. Hierfür liegt ein Angebot der Firma Büsch vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 5.604,90 € brutto. Der Austausch sollte möglichst zeitnah durchgeführt werden.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden kauft das angebotene Drehschiebegerät (MOBITORQ AKKU 550) zu einem Preis von 5.604,90 €.

5. Heimatpflege/Dorferneuerung – Vorstellung der Pläne zur Sanierung des Postmuseums; Vorstellung der Kosten und des Verfahrens

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

6. Bekanntgaben/Sonstiges

Vom Gesundheitsministerium werden im Jahr 2020 in Mittelfranken 10 verdiente Persönlichkeiten mit dem „Weißer Engel“ ausgezeichnet. Langjährig, regelmäßig und ehrenamtlich verdiente Personen können bis spätestens 07.02.2020 beim Gesundheitsministerium gemeldet werden.

Am 23.01.2020 wurde der Vertrag für die Umsetzung der Breitbandförderung (2. Auswahlverfahren) unterschrieben. Damit werden alle Anwesen mit Glasfaser versorgt, die nicht über mindestens 30 Mbit verfügen. Die Umsetzung des Ausbaus soll in den nächsten vier Jahren erfolgen.

Erster Bürgermeister Henninger berichtet über große Mengen an Fettablagerungen in den Pumpen der Kläranlagen. Insbesondere in Sondernöhe sei durch die Fa. Rüter sehr viel Fett beseitigt worden. Das Fett musste fachgerecht entsorgt werden, wodurch der Gemeinde Kosten in Höhe von 927,61 € brutto entstanden sind. Die Schlachtbetriebe werden gebeten darauf zu achten, dass die eigenen Fettabscheider regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden, um das Problem zukünftig zu vermeiden.

Kennen Sie diese Situationen...?

- ❖ ...Sie können zwar problemlos zum Supermarkt laufen, der Heimweg mit vollen Taschen ist aber doch sehr beschwerlich?
- ❖ ...Sie müssen immer Verwandte oder Bekannte darum bitten, Sie zum Arzt oder zur nächsten Apotheke zu fahren, möchten diese aber nicht unnötig belasten?
- ❖ ...Sie möchten einfach mal wieder zum Kaffeeklatsch zu Freunden gehen, haben aber keine Fahrgelegenheit oder der Fußweg ist zu weit?



Die Lösung ist ganz einfach und liegt auf der Hand:
Nutzen Sie das kostenfreie, flexible und unkomplizierte Angebot unseres Bürgerbusses!



NorA-Nachrichten

Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte

Auf Grundlage des Bescheids des Amts für Ländliche Entwicklung Mittelfranken vom 03.02.2020 und den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) steht der Kommunalen Allianz NorA für das Jahr 2020 ein Regionalbudget in Höhe von 100.000 EUR zur Verfügung. Die Förderung erfolgt nach den Bestimmungen der Maßnahme 10.0 Regionalbudget im Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Kommunale Allianz NorA ruft zur **Einreichung von Förderanfragen** für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf. Dieser Aufruf umfasst ausschließlich **Anfragen auf Förderung von Kleinprojekten**, die unter Berücksichtigung

- der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäudeleerständen,
- der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung,
- der Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes,
- der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,
- der demografischen Entwicklung sowie
- der Digitalisierung

den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Kleinprojekte sind Projekte, deren **förderfähige Gesamtausgaben 20.000 EUR nicht übersteigen**. Hierbei handelt es sich um Nettoausgaben. Zu beachten ist, dass alle den Zweck der Förderung erfüllenden förderfähigen Nettoausgaben eines Projekts diese Höchstgrenze nicht überschreiten dürfen. Andernfalls kann ein Vorhaben nicht mehr als Kleinprojekt gewertet werden. In einem Aufruf kann pro Projekt

nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist nicht zulässig.

Voraussetzungen:

Gefördert werden nur Kleinprojekte in Ortschaften mit bis zu 10.000 Einwohnern (Erstwohnsitze), mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Liefer- und Leistungsvertrages ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten. Bei Vorhaben zur Förderung von wirtschaftlichen Tätigkeiten sind die Bestimmungen der EU-Verordnung Nr. 1407/2013 vom 18.12.2013 (De-minimis-Beihilfe Gewerbe) zu beachten.

Fördergegenstand:

Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur

- Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
- Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
- Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Das Kleinprojekt muss so rechtzeitig umgesetzt werden, dass der Durchführungsnachweis bis **spätestens 01.10.2020** vorgelegt werden kann.

Zuwendungs- und Antragsberechtigte:

- a) Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts,
- b) natürliche Personen und Personengesellschaften.

Art und Umfang der Förderung:

Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben (Bruttoausgaben abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 EUR und unter Berücksichtigung der im privatrechtlichen Vertrag (siehe unten) festgelegten maximalen Zuwendung. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert.

Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen ist zulässig, soweit dies dort nicht ausgeschlossen ist. Eine zusätzliche Förderung über die FinR-LE oder die Dorferneuerungsrichtlinien zum Vollzug der Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms (DorfR) ist nicht erlaubt. Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

Antrags- und Auswahlverfahren:

Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung des integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts dienen und im Gebiet des ILE-Zusammenschlusses liegen.

Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt.

Alle eingereichten Projektanträge werden auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft und anhand von Auswahlkriterien bewertet. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.

Nach einer positiven Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen dem ILE - Zusammenschluss Kommunale Allianz und dem Träger des ausgewählten Kleinprojekts geschlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt werden.

Termine:

- Abgabe der Förderanfragen spätestens am: **20.03.2020**
- Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (Vorlage des Durchführungsnachweises): **01.10.2020**

Das erforderliche **Antragsformular („Förderanfrage für ein Kleinprojekt“)** und das **Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen** stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) unter www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser (Link: Ländliche Entwicklung → Regionalbudget) oder auf der NorA Homepage (www.nora-gemeinden.de) zur Verfügung.

Anfragen auf Förderung sind an folgende Adresse zu richten:

Verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses

Markt Lehrberg
Sonnenstraße 14
91611 Lehrberg
per E-Mail an: Anna.Strobl@BBV-LS.de

Ansprechpartnerin:

Umsetzungsbegleitung Anna Strobl
Pröllstraße 20
86157 Augsburg
E-Mail: Anna.Strobl@BBV-LS.de
Tel.: 0160 / 969 88 98 6

Anzeige im Mitteilungsblatt
➔ **Große Wirkung zum kleinen Preis!**

Partnerschaftsverein



Flachslanden – Cornil / Sainte-Fortunade e.V.

Deutsch-Französische Jugendfreizeit in Chamonix vom 16. – 23.08.2020

Die Jugendfreizeit richtet sich an deutsche und französische Jungen und Mädchen im Alter zwischen 14 und 16 Jahren, die Bewegung an der frischen Luft lieben.

Verschiedene Aktivitäten von Bergwanderungen über Canyoning bis hin zu Felsklettern stehen auf dem abwechslungsreichen Programm. Regelmäßige Sprachanimationen erleichtern dabei den Teilnehmern beider Länder die Kommunikation untereinander. Grundkenntnisse der französischen Sp00rache sind wünschenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Teilnehmer: 15 Jugendliche aus Mittelfranken
15 Jugendliche aus Limousin

Leitung: 4 Betreuer

Dauer: 16. – 23.08.2020

Unterbringung: Chalet des Aiguilles, Chamonix /
franz. Alpen

Kosten: 590€ pro Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und Betreuung

Nähre Informationen und Anmeldung ab sofort schriftlich an:

Bezirk Mittelfranken

Regionalpartnerschaften

Danziger Straße 5

91522 Ansbach

Tel.: 0981 4664 1021 Fax: 0981 4664 1029

E-Mail: regionalpartnerschaften@bezirk-mittelfranken.de

Märchentag

Im Fränkischen Freilandmuseum findet am Sonntag, dem 15. März, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr zum ersten Mal ein Märchentag für große und kleine Kinder statt. Es wird nicht nur vorgelesen, sondern es gibt viele Stationen, an welchen man etwas entdecken, zusehen oder mitmachen kann. Märchen,

wie "Der Froschkönig", "Dornröschen" oder "Der Wolf und die sieben Geißlein" werden Euch die Zeit kurzweilig werden lassen. Sicher ist es schön, einen Sonntag mit "Es war einmal ..." zu beginnen und ihn dann mit "... und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute" abzuschließen. Allen die hingehen, wünsche ich viel Spaß dabei.

Ein herzliches Dankeschön

Als Jugendbeauftragte bekam ich vor kurzem einen Anruf von einem Ehepaar aus unserer Gemeinde, dass eine Gitarre nicht mehr benötigt wird, diese aber noch gut und in Ordnung ist und daher ungern z. B. in einem Wertstoffhof abgegeben werden sollte. Nach kurzer Überlegung fiel mir unser Schulprojekt WIM ein. Durch ein persönliches Gespräch mit unserer Schulleiterin, Frau Schleußinger, kam es so zu der Spende für die Schule. Ich habe die Gitarre abgeholt und dann an die Schule gebracht. Jetzt bekommt das gute Stück neue Saiten und eine Tasche, damit ein schonender Umgang möglich ist. Frau Schleußinger, ihr Team sowie Herr Dossler (Leiter WIM-Projekt) und natürlich auch die Schülerinnen und Schüler haben sich sehr über die Spende gefreut und bedanken sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den edlen Spendern.

In diesem Sinne wünsche ich Euch eine gute Zeit und nicht vergessen, am Sonntag, dem 29. März wird die Zeit umgestellt

Eure Jugendbeauftragte

Edeltraud Imschloß

Informationsveranstaltung im BIZ

Im Rahmen einer berufskundlichen Vortragsreihe für Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Donnerstag um halb drei im BIZ“ findet am 12. März 2020 um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum – BIZ – der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 eine Infoveranstaltung zum Thema „Entdecke die Welt – nach der Schule ins Ausland“ statt. Auch interessierte Eltern und Lehrer sind dazu herzlich eingeladen.

Nach dem Schulabschluss ist es sicher die beste Zeit, um vor dem Einstieg in das Berufsleben oder der Aufnahme eines Studiums spannende Auslandserfahrungen zu sammeln um die eigene Persönlichkeit weiter zu entwickeln, neue Menschen und Kulturen kennen zu lernen und den Horizont zu erweitern.

Folgende Möglichkeiten werden von Frau Süß, Mitarbeiterin der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit – ZAV - Bonn, welche live per Skype ins BIZ Ansbach zugeschaltet wird, vorgestellt:

- Studieren im Ausland
- Ausbildung / Praktikum im Ausland
- Freiwilligendienst im Ausland
- Au-pair
- Work & Travel
- Summerjobs / Jobben im Ausland

Anschließend steht sie gerne für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nur für Gruppen / Schulklassen erwünscht unter 0981/182-333



Ausbildungsstellenbörse in Ansbach – bietet den Schulabgängern gute Chancen sich bei den Unternehmen zu empfehlen

Tipp: Eltern sollen mit ihren Kindern den Nachmittag zur Beratung nutzen.

„Junge Talente“. Unter diesem Motto findet am Dienstag, 28. April 2020 von 9:00 bis 18:00 Uhr im

Tagungszentrum Onoldia wieder eine Ausbildungsstellenbörse statt. Ausbilder/innen und Auszubildende der Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen, Ausbildungsberater der Kammern, Polizei, Bundespolizei und Berufsberater der Agentur für Arbeit informieren über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Stadt und dem Landkreis Ansbach und darüber hinaus.

Die Ausbildungsstellenbörse findet bereits zum 21. Mal statt. Sie ist ein erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt der Kammern, der Stadt und des Landkreises Ansbach sowie der Agentur für Arbeit Ansbach - Weißenburg.

Die IHK-Geschäftsstelle Ansbach lädt im Namen der Veranstalter alle Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern ein.

Das Zusammenführen von Angebot und Nachfrage auf dem Ausbildungsstellenmarkt hat für die Region oberste Priorität. Ob die Betriebe ausreichend geeignete Bewerber erhalten und ob die Schüler den Einstieg ins Berufsleben schaffen, ist für beide Interessengruppen und unter gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gesichtspunkten gleichermaßen von Bedeutung. Für die Jugendlichen ist es wichtig, dass sie sich rechtzeitig informieren und gezielt orientieren.

Dies ist auch deshalb zunehmend von Bedeutung, da der zunehmende Bedarf an Fachkräften und an Auszubildenden bei einer gleichzeitig rückgängigen Anzahl an Bewerbern es den Schülern nicht unbedingt leichter macht, eine Entscheidung zu fällen. Unsere regionale Wirtschaft bietet eine Vielzahl an interessanten Ausbildungsmöglichkeiten von der klassischen Berufsausbildung hin zum Dualen Studium an.

Hierzu bietet der „Marktplatz Ausbildungsstellenbörse“ eine hervorragende Möglichkeit sich über diese vielfältigen Angebote in der Region einen Überblick zu verschaffen und erste Kontakte zu den Unternehmen zu knüpfen.

Gerade der Nachmittag bietet sich bei den Eltern für intensive Einzelgespräche an.

Neben dem Ausbildungspersonal bringen viele Unternehmen auch Auszubildende mit, die ihre Erfahrungen auch gerne an die Jugendlichen direkt weitergeben.

Ein Höhepunkt der Börse ist der ME-InfoTruck, der vor dem Onoldia Station bezieht.

www.ausbildung-ansbach.info

Anzeige im Mitteilungsblatt
➔ Große Wirkung zum kleinen Preis!

Dornröschen mal anders

Am Freitag, den 17.01.2020 sind alle Lehrerinnen und Kinder der Grundschule Flachslanden mit dem Bus nach Ansbach in die Kammerspiele gefahren. Dort wurde das Märchen Dornröschen gespielt. Es war lustig und sehr schön gespielt. Das Märchen kennt jedes Kind, doch als Theateraufführung war es für uns alle sehr interessant:

Der König und die Königin warteten auf ein Kind seit Wochen. Sie fragten sich gerade, ob der Storch schon da war, als der Koch hereinkam und ihnen sagte, man müsste das Kind erst bestellen. Beim großen Fest zur Geburt der Prinzessin verfluchte eine Tante (die nicht eingeladen gewesen war) die Königstochter. Sie sollte vor der Gefahr der Spindel geschützt werden. Doch um die Welt zu retten, stach sich Prinzessin Rosa an ihrem 15. Geburtstag absichtlich in den Finger. Der hundertjährige Schlaf des Königreichs ließ die Natur sich erholen. Als die Zeit reif war, fand ein junger Prinz (ebenfalls Umweltschützer) die schlafende Prinzessin und küsste sie wach.



Das Stück hat ungefähr eineinhalb Stunden gedauert. Wir durften am Ende noch den Märchentanz mit den Schauspielern zusammen tanzen. Danach sind wir mit dem Bus wieder in die Schule gefahren. Die Theaterfahrt hat sich auf alle Fälle gelohnt! Es war ein toller Vormittag.

Sophie Pfeiffer und Silvia Nitz, 3/4a

Einschulungsbedingungen für das Schuljahr 20/21

Sehr geehrte Eltern der Einschulungskinder,



folgende Einschulungsregelung gilt für das Schuljahr 2020/21:

Im Vorjahr zurückgestellt

Geburtsdatum: 01.10.2012 – 30.09.2013

Schulpflichtig, **keine** weitere Zurückstellung möglich

Regulär schulpflichtig

Geburtsdatum: 01.10.2013 – 30.06.2014

Zurückstellung auf Antrag

Geburtsdatum: 01.07.2014 – 30.09.2014

Korridor-Kinder, Beratungsgespräch mit der Schule

Auf Antrag schulpflichtig:

Geburtsdatum: 01.10.2014 – 31.12.2014

Einschulung auf Antrag

Auf Antrag schulpflichtig mit Gutachten:

Geburtsdatum ab 01.01.2015

Schulpsychologisches Gutachten erforderlich

Kinder, die im Einschulungsjahr vom 1. Juli bis 30. September sechs Jahre alt werden, können schulpflichtig werden. Diese Kinder durchlaufen das Anmelde- und Einschulungsverfahren an den Schulen ebenso wie alle anderen Vorschulkinder.

Auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse berät die Schule die Erziehungsberechtigten dieser Kinder und spricht eine Empfehlung bezüglich der Einschulung aus. Die Erziehungsberechtigten entscheiden nach der Beratung selbst, ob ihr schulfähiges Kind bereits zum kommenden oder erst zum darauffolgenden Schuljahr eingeschult wird.

*Wenn die Eltern die Einschulung auf das folgende Schuljahr verschieben möchten, müssen Sie dies der Schule **bis spätestens 14. April 2020 schriftlich** mitteilen. Liegt die Erklärung nicht fristgerecht vor, wird das Kind zum kommenden Schuljahr schulpflichtig.*

Es wird geraten auch mit dem Kindergarten Rücksprache zu halten, ob das Kind gegebenenfalls noch ein Jahr dort verbleiben kann.

Wird ein Kind als noch nicht schulreif eingestuft, kann die Einschulung von den Erziehungsberechtigten nicht erzwungen werden.

Die bisherigen Regelungen zur Zurückstellung gelten für alle Kinder, die vor dem 1. Juli 2014 geboren wurden.

Am **Mittwoch, 25.03.2020** findet ab 13:30 Uhr die Schuleinschreibung an unserer Schule statt. Ihre **Einladung mit genauer Uhrzeit** sollten Sie bis 10.03.2020 über den Kindergarten bekommen haben. Dieser Termin ist **verpflichtend**. Ein Erziehungsberechtigter muss **persönlich mit dem Kind** zur Schuleinschreibung kommen.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde

- Nachweis der U9 durch gelbes Untersuchungsheft (freiwillig)
- Bestätigung des Gesundheitsamtes über die Schuleingangsuntersuchung. Falls die Untersuchung noch nicht erfolgt ist, ist die Bestätigung schnellstmöglich nachzu-reichen.
- Sorgerechtsbeschluss bei alleinerziehenden Elternteilen

Herzliche Grüße



(Schulleitung)

HOCHSCHULE
ANSBACH

Komm zu uns & lerne uns kennen!

TAG DER OFFENEN TÜR

am 28. März 2020, 10.00-14.30 Uhr

SAVE THE DATE

Offene Labore, Informationsstände,
Studiengangsvorstellungen,
Duale Studienmodelle

Wirtschaft

Technik

Medien

www.hs-ansbach.de
www.facebook.com/studieren.in.franken
hs.ansbach

EXTRA Senioren

Unser Garten

Viele können es kaum erwarten, zu werkeln im heimischen Garten. Ein neuer Gedanke prägt sich ein: "Vielfaltsgärten" sollen es sein. Schön ist es, wenn man schon schuftet, wenn alles dann grünt, blüht und duftet. Schön ist es, wenn ein Tier krabbelt und brummt, da ein Schmetterling ist und `ne Biene summt. Wo einst viele Menschen im Grünen saßen, gibt es heute oft nur noch "Steinoasen". Lassen wir doch Rasen Wiese sein, unser "Home" soll unser "Castle" sein. Gehen wir mit Kindern und Enkeln in die Natur, erleben wir Leben nicht am Laptop sondern pur. Eigentlich ist es wirklich krass,

draußen zu werkeln, macht wirklich Spaß. Ja, da machen wir mit, es ist gesund und es hält uns auch fit. Ein Sprichwort sagt: "Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt!" Ja, das finden wir gut, da machen wir mit!

Edeltraud Imschloß

Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert im März 2020:

Zum 80. Geburtstag

- Pfeiffer Dorothea, Schloßstraße 2
- Hein Willi, Hainklingen 6
- Seufert Gerhard, Käppele 3
- Klein Erich, Kohlenplatte 13



Zum 85. Geburtstag

- Röttenbacher Anna, Nelkenweg 1

Zum 94. Geburtstag

- Pollak Ladislaus, Rosenbacher Straße 25

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

- Maier Manuel Matthias, Wolfsgruben 37

Eheschließungen

Keine

Sterbefälle

- Eder, Hans, Kellern 1
- Rossel Johann, Schmalnbühl 14

Kirchliche Nachrichten



**Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Flachslanden
März 2020**

Sonntag, 01. März, Invokavit

9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Lektorenteam Hans Heubeck und Hans Sichermann

Donnerstag, 05. März

9.00 - 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Freitag, 06. März

18.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Freitag, 06. März

19.00 Uhr Weltgebetstag – Simbabwe – Steh auf und geh!

in der St. Dionysius Kirche in Virnsberg

Samstag, 07. März

10.30 – 12.30 Uhr Anmeldetag für Krippe, Kindergarten und Schulkinderbetreuung im Haus für Kinder „Unterm Regenbogen“

Samstag, 07. März

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung des CVJM Flachslanden e. V. im Gemeindehaus

Sonntag, 08. März, Reminiscere

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

Sonntag, 08. März, Reminiscere

17.00 Uhr Informationsabend zur Friedhofsumgestaltung im Gemeindehaus

Mittwoch, 11. März

14.00 Uhr Diakonie-Betreuungsgruppe im Gemeindehaus

Donnerstag, 12. März

9.00 - 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Freitag, 13. März

18.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Samstag, 14. März

8.30 Uhr Konfitag im Gemeindehaus

Sonntag, 15. März, Okuli

9.30 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

9.30 Uhr KiGo-live

Dienstag, 17. März

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Donnerstag, 19. März

9.00 - 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Freitag, 20. März

18.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Samstag, 21. März

8.30 Uhr Konfitag im Gemeindehaus

Sonntag, 22. März, Lätare

10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik und Team, anschließend Stehimbiss

Mittwoch, 25. März

14.00 Uhr Diakonie-Betreuungsgruppe im Gemeindehaus

Donnerstag, 26. März

9.00 - 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Donnerstag, 26. März14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus
Thema: „Die Frauen unserer Bundespräsidenten“
mit Elisabeth Schmidt aus Ansbach**Freitag, 27. März**

18.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Sonntag, 29. März, Judika

9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Rudolf Keller

Vertretungszeiten Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik:

14.02.2020 – 17.02.2020

24.02.2020 – 02.03.2020

Vertretung hat Pfarrer Hans Schneider in Rügland,
Tel.: 09828/230**Weltgebetstag 2020 - Simbabwe**

Freitag, 06. März 2020 - 19.00 Uhr St. Dionysius Kirche Virnsberg mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

Herzliche Einladung zum **Informationsabend zur Friedhofsumgestaltung** im Gemeindehaus Flachslanden am **Sonntag, den 08. März 2020 um 17.00 Uhr.**

Bei diesem Termin werden unterschiedliche Planungsvorschläge vorgestellt und diskutiert. Jegliche Vorschläge und Meinungen können hier eingebracht werden. Wir hoffen auf Ihr Interesse und freuen uns auf viele Besucher.

*Im Namen des Kirchenvorstands***Herzliche Einladung zum Konzert Trio Ars Sonorum für Trompete, Posaune & Orgel am 05. April 2020 um 18 Uhr in der St. Laurentius Kirche**Das Trio *Ars Sonorum*, bestehend aus den Musikern Bernd Müller (Trompete, Absolvent der Hochschule für Musik in Mainz und Student der Hochschule für Musik Saar Saarbrücken), Alexander Daum (Posaune, Absolvent und Student der Hochschule für Musik in Köln) und Florian Glemser (Orgel, renommierter Konzertpianist und Dozent der Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl), lädt Sie ein, sich mit ihnen auf eine

kurzweilige Reise durch die Musikgeschichte zu begeben. Auf dieser Reise warten neben selten gespielten Werken aus unterschiedlichen Epochen auch verschiedene Blechblasinstrumente mit ihren unterschiedlichen Klangmöglichkeiten auf Sie.

Kommen Sie mit auf diese Reise und lassen Sie sich in die Welt der Blechblasinstrumente und der Orgel, der Königin der Instrumente, entführen.

Ev.-Luth. Pfarramt Flachslanden

Pfarrstraße 2, 91604 Flachslanden,
Telefon: 09829/222, Fax: 09829/1439,
E-Mail: pfarramt.flachslanden@elkb.de

PfarrerIn Elisabeth Franz-ChlopiK

PfarramtssekretärIn Katja Kett

Öffnungszeiten im Pfarramt:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 – 12 Uhr

Bürgermeisterchor
im Landkreis Ansbach e.V.

Konzert

Samstag, 28. März 2020, 19 Uhr
in der Kirche St. Margaretha in Rügland

Leitung: Friedrich Wörrlein, 1. Bgm. Markt Dentlein a.F.
Orgel: Ulrike Bomhard, Andorf
Moderation: Pfarrer Burkhard Stark, Weihenzell

Eintrittspreis: 10,- €
Erlös zugunsten der Kirchensanierung St. Margaretha.

Vorverkauf:
Gemeindeverwaltung Rügland und Evang.-Luth. Pfarramt Rügland

Kirchliche Nachrichten



**Katholische
Pfarrgemeinde**

März 2020



So. 01.03. 1. Fastensonntag

08:30 UA Eucharistiefeier

10:30 AN-CK Eucharistiefeier

15:00 VI Seelsorgebereich - Vesper mit Begegnung

Di. 03.03.

17:00 VI-JH Erstkommunion-Gruppenstunde -
Thema: Beichte

19:00 VI Hl. Messe - Stifter und Wohltäter

Do. 05.03.

19:00 NE Wortgottesfeier

Fr. 06.03.

19:00 VI-JH Weltgebetstag - Simbabwe - "Steh auf
und geh!" mit anschl. gemütlichem Beisammensein.

19:30 OZ Weltgebetstag - Simbabwe - "Steh auf und
geh!" Oberzenn, ev. Gemeindehaus

19:30 UB Weltgebetstag - Simbabwe - "Steh auf und
geh!" mit anschl. gemütlichem Beisammensein.

Unternbibert, ev. Kirche

Sa. 07.03.

17:00 AN-CK Beichtgelegenheit

17:30 AN-CK Vorabendmesse

19:00 UA Vorabendmesse

So. 08.03. 2. Fastensonntag

08:30 VI Eucharistiefeier

09:30 TK Weltgebetstag Simbabwe - "Steh auf und
geh!" mit anschl. gemütlichem Beisammensein.

Trautskirchen, ev. Kirche

10:30 AN-CK Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst
(Pfarrsaal)

19:00 UA Kreuzwegandacht

Di. 10.03.

19:00 VI Bußgottesdienst

19:30 VI-JH Vortrag zur Fastenzeit

"Fastenzeit - Brauchtum - Personen und Zeiten"

Zebrant: Pfarrer Dieter Hinz

Mi. 11.03.

19:00 AN-CK Bußgottesdienst (Kapelle)

Do. 12.03.

19:00 UA Wortgottesfeier

Sa. 14.03.

17:00 AN-CK Beichtgelegenheit

17:30 AN-CK Vorabendmesse

19:00 NE Vorabendmesse

So. 15.03. 3. Fastensonntag

Kollekte für die Caritas (Haussammlung 09.03. –
15.03.)

08:30 SO Eucharistiefeier

10:30 AN-CK Eucharistiefeier

19:00 VI Kreuzwegandacht

Di. 17.03.

16:00 OZ-MH Hl. Messe

Do. 19.03.

18:00 AN-CK Eucharistiefeier, anschl. Josefifeier im
Pfarrsaal

Fr. 20.03.

19:00 SO Hl. Messe

Sa. 21.03.

14:30 VI Tauffeier - Elisabeth Ananin, Fürth

17:00 AN-CK Beichtgelegenheit
 17:30 AN-CK Vorabendmesse
 18:00 RÜ Wort-Gottes-Feier
 19:00 UA Vorabendmesse
So. 22.03. 4. Fastensonntag (Laetare)
 08:30 VI Eucharistiefeier
 10:30 AN-CK Eucharistiefeier, anschl. Fastenessen
 19:00 SO Kreuzwegandacht
 19:00 Lehrb. Taize-Andacht in Lehrberg, Hl. Kreuz
Di. 24.03.
 19:00 VI Hl. Messe
Do. 26.03.
 19:00 UA Hl. Messe
Sa. 28.03. Samstag der 4. Fastenwoche
 Frühjahrswallfahrt nach Wemding - Wallfahrtskirche
 Mariä Brunnlein, Anmeldung bis 13.03.2020 bei
 Herrn Hans Rupp, Tel. 09829/393
 14:30 VI-JH Erstkommunion-Gruppenstunde - Kerze
 basteln
 17:00 AN-CK Beichtgelegenheit
 17:30 AN-CK Vorabendmesse
 19.00 NE Vorabendmesse
So. 29.03. 5. Fastensonntag
 Misereor Kollekte
 10:30 AN-CK Eucharistiefeier
 15:00 GebS. Seelsorgebereich - Vesper mit Begeg-
 nung GebSattel, St. Laurentius
Di. 31.03.
 16:00 VI-JH Erstkommunion-Gruppenstunde -
 Beichte
 19:00 VI Hl. Messe
Do. 02.04.
 19:00 RÜ Hl. Messe vor Ostern
Fr. 03.04.
 17:00 AN Ök. Jugendkreuzweg in Ansbach
Sa. 04.04.
 17:00 AN-CK Beichtgelegenheit
 17:30 AN-CK Vorabendmesse
 19:00 UA Vorabendmesse
So. 05.04. Palmsonntag
 08:30 VI Festgottesdienst mit Palmweihe
 Musikalische Umrahmung mit der
 Blaskapelle Virnsberg
 10:30 AN-CK Festgottesdienst mit Palmweihe
 19:00 NE Kreuzwegandacht

Kath. Pfarramt Virnsberg
 Schloßstraße 12, 91604 Flachslanden,
 Telefon: 09829/304, Fax: 09829/1399,
 E-Mail: pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de
Pfarrer Dieter Hinz
 Telefon: 0981/86132, Fax: 0981/87834
Pfarrsekretärin Petra Riedel
Öffnungszeiten Pfarramt:
 Dienstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr; Donnerstag 16:00
 Uhr – 18:00 Uhr; Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Bis zum endgültigen Druck der Gottesdienstordnung kann es noch zu Änderungen kommen. Bitte beachten Sie daher die Gottesdienstordnung, die rechtzeitig in all unseren Kirchen ausliegt.

Volkshochschule



Jetzt anmelden!

**Außenstelle
Flachslanden**

Leitung: Gabriele Kuhn
Anmeldungen und Informationen: Markt Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21, E-Mail: gabriele.kuhn@flachslanden.de oder www.vhs-lkr-ansbach.de

M35301F

Inline-Skaten für Kinder ab 5 Jahren – Anfänger/innen

Jochen Frehner, Inline-Trainer
 1 Nachmittag, 15.05.2020
 Freitag, 14:00 - 16:00 Uhr
 Treffpunkt: Parkplatz Edeka-Markt Schuler, Kellerfeld 2
 Kursgebühr: 9,00 €

In diesem Kurs wird alles spielerisch geübt, was zum sicheren Fortbewegen im Straßenverkehr dazu gehört: Bremsen, Kurvenfahren, Fallübungen, Spiele mit Skatern. Teilnahmevoraussetzung: Die Kinder sollten auf Inlinern stehen und alleine aufstehen können. Bitte Inliner, Hand-, Knie-, Ellbogenschoner, Helm und etwas zum Trinken mitbringen.

M35302F

Ich kann schon ein bisschen Inline-Skaten –Kurs für Kinder ab 6 Jahren

Jochen Frehner, Inline-Trainer
 1 Nachmittag, 15.05.2020
 Freitag, 16:00 -18:00 Uhr
 Treffpunkt: Parkplatz Edeka-Markt Schuler, Kellerfeld 2
 Kursgebühr: 9,00 €

In diesem Kurs werden die Kenntnisse des Anfängerkurses noch einmal aufgefrischt und neue Übungen - Slalom, Hüpfen, Schanze fahren- erlernt. Teilnahmevoraussetzung: selbstständiges, sicheres Aufstehen und Geradeausfahren, Kenntnisse im Bremsen bzw. Besuch des Anfängerkurses. Bitte Inliner, Hand-, Knie-, Ellbogenschoner, Helm und etwas zum Trinken mitbringen.



Vereinsnachrichten



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 14.03.2020

um 19.30 Uhr
im Gasthaus „Zum Kreuz“ Virnsberg

mit Blumenschmuck

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den 1. Vorstand
- Bericht des Schriftführers
- Kassenbericht
- Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
- Dias mit Hans Rupp
„Virnsberg- Aus früherer Zeit“
- Wünsche und Anträge
- Schlusswort durch den 1. Vorstand

Wir freuen uns auf zahlreiches
Erscheinen

Die Vorstandschaft

**Der Bayerische Bauernverband, Ortsverband
Flachslanden und die Landwirtschaftliche Kranken-
kasse laden ein zu einem Kurs**

Tritt-Sicher

**durchs Leben. Selbstständig und unabhängig
bis ins hohe Alter.**

Der Kurs soll Ihnen zeigen, wie Sie mit einfachen
Übungen den Alltag besser meistern können. Der
Kurs findet 6-mal, einmal wöchentlich a 90 Minuten
statt.

Beginn: Mittwoch, 18.03.2020 im Gemeindehaus.

Uhrzeit: 16.00 Uhr oder 18.30 Uhr (wird mit den
Teilnehmern abgestimmt)

Eingeladen sind alle Frauen und Männer, egal in wel-
cher Krankenkasse versichert.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen bei Irene Bayer, Tel. Nr. 94150

Irene Bayer
Ortsbäuerin

Einladung des Renter- & Pensionistenvereins

Gemeinde Nachmittag am **04.03.2020 um 11:30 Uhr**
Gasthaus Eisenbahn in Rosenbach

Kaffeetrinken am **18.03.2020 um 14:30 Uhr** in der
Bäckerei Meyer Flachslanden

Blaskapelle Virnsberg e.V.

Mitglied des Nordbayerischen Musikbundes e.V.



Jahreshauptversammlung der

Blaskapelle Virnsberg e.V.

Am **Mittwoch, den 04. März 2020** findet im **Gasthaus zum Kreuz**
in Virnsberg, die Jahreshauptversammlung der Blaskapelle Virnsberg e.V.
statt.

Beginn 20:00 Uhr

Tagesordnung

- 1) Bericht der Vorstandschaft
- 2) Bericht des Kassenwarts
- 3) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwarts
- 4) Entlastung der Vorstandschaft
- 5) Neuwahlen der Vorstandschaft
- 6) Sonstiges, Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Neustetten Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag 28. März 2020 findet im
Gemeinschaftsraum Neustetten die
Jahreshauptversammlung der
Jagdgenossenschaft Neustetten statt.
Beginn: 19.30 Uhr mit einer Brotzeit.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Verwendung des Jagdpachtes
5. Wünsche, Anträge, sonstiges
6. Bericht der Jagdpächter

Alfred Stocker
Vorstand

B A S A R - Flachslanden

Am **Samstag**, 21. März 2020 von 15.00 - 16.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle!

Listen: ab 10.03.2020 für 1,00 €
in der Bäckerei Meyer Flachslanden

Annahme: Samstag, 21.03.2020 von 10.00 - 12.00 Uhr
Verkauf: Samstag, 21.03.2020 von 15.00 - 16.30 Uhr
Abholung: Samstag, 21.03.2020 von 19.30 - 20.00 Uhr



ACHTUNG: Verkauf am Samstag !!

Wir nehmen:

- * Frühjahr- / Sommerbekleidung für Kinder und Jugendliche in allen Größen
- * Kinderschuhe in allen Größen
- * Spielsachen, Bücher, Fahrzeuge, Kassetten, CDs, DVDs, Computerspiele, usw.
- * Kinderwägen, Kindersitze, Kleinmöbel, Babyausstattung
- * Umstandskleidung, Faschingskleidung und vieles mehr...

* KAFFEE- UND KUCHENVERKAUF DURCH DEN SCHULFÖRDERVEREIN!!

20% vom Verkaufserlös kommen dem Kindergartenförderverein zugute!

Wer noch Fragen hat oder gerne helfen möchte: 09829/932185.

studiorosner
design



Offene, nicht kommerzielle,
künstlerische Druckwerkstatt
am 15. März 2020 ab 13:00.
Anmeldung unter
tel.: 0172 81 21 400

www.studio-rosner.de
info@studio-rosner.de



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis
Künstlerische Drucktechniken des
Hochdrucks, Tiefdrucks, Flachdrucks,
Durchdrucks und deren Mischformen

borsbacher str. 8
91604 flachslanden



Kolping

So. 26.04. „Goldschlägerschauwerkstatt“ im Stadt-
museum in Schwabach. Abfahrt: 13:00
Uhr am Jugendhaus Virnsberg

So. 24.05. „Ausflug – Rund um den Hesselberg“
Abfahrt am Jugendhaus Virnsberg um 12:45 Uhr
Fahrradtour nach Bad Windsheim
Abfahrt 11:00 am Jugendhaus Virnsberg am So.
04.07 oder So. 12.07

Anmeldung bei A. Stocker Tel.: 09829 520



Verein für Gartenbau und
Landespflege Flachslanden e.V.
91604 Flachslanden, Im Priel 9, Tel. 09829/1228
Internet: www.vgl-flachslanden.de Gemeinnützig tätiger Verein



Power-Point Präsentation

Bio-Hausgarten
im Einklang mit der Natur
mit Schwerpunkt: Bodenpflege
und Düngung

am Samstag,
28.3.2020
um 20:00 Uhr
im Gasthof Rose, Flachslanden

Ref. Gärtnermeister Hans Martin Schmidt
Feuchtwangen

Aus der Region
für die Region



Jagdgenossenschaft Virnsberg
Einladung zum Jagdessen

am Donnerstag, 19.03.2020 um 19.00 Uhr im Gast-
haus Zum Kreuz

Martin Rupp
Vorstand





Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet

**am Mittwoch, den 25. März 2020 um 19.30 Uhr
im Gasthaus Rose in Flachslanden statt.**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
4. Tätigkeitsberichte mit Fotos aus dem Vereinsleben 2019
5. Kassenbericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Vorschau auf 2020
9. Ehrungen
10. Grußwort des Bürgermeisters
11. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind nach § 11 Abs. 2 der Satzung mindestens 1 Woche vor der Mitgliederversammlung, das heißt bis zum 18. März 2020 beim Vorstand zu stellen. Alle Mitglieder, sowie die Eltern unserer Volkstanzkinder, auch wenn sie selbst nicht Mitglied sind, sind herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Hans Henninger
1. Vorsitzender

Johanna Wiegel
2. Vorsitzende

Mitgliederversammlung des Fördervereins für Ambulante Krankenpflege Lehrberg-Flachslanden

Termin: Samstag, 14.03.2020

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Ort: Gasthof Rose, Flachslanden

Tagesordnungspunkte:

1. TOP: Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr
2. TOP: Kassenbericht
3. TOP: Bericht der Kassenprüfer
4. TOP: Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft

5. TOP: Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
6. TOP: Vorstellung der Neuen Tagespflegeeinrichtung der Caritas durch die Leiterin Sr. Manuela Silva
7. TOP: Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder und Interessierte sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Bernadette Kittelberger

1. Vorsitzende

Jugend u. Erwachsenen Secondhandbasar



Samstag 07. März 2020

von 19.00 bis 22.00 Uhr

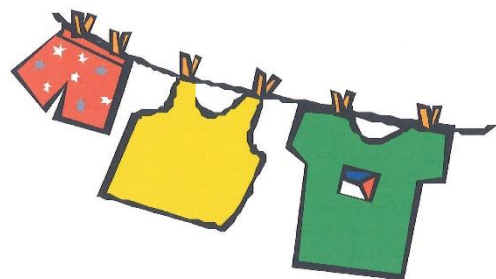
(Einlass für Verkäufer ab 18.00 Uhr)
in Oberzenn in der Zenngrundhalle

- Jugend u. Erwachsenenkleidung, Schmuck, Schuhe und Sonstige Artikel

Es sind noch Tische frei, bei Interesse unter der Kontaktadresse melden

Gebühr: 10 % vom Verkaufserlös (Mindestbetrag 7€)
es gibt Getränke und Kleinigkeiten zum Essen
Kontakt: kinder.basar@web.de

Kinder-Secondhandbasar



Samstag 07. März 2020

von 9.00 bis 12.00 Uhr

(Einlass für Verkäufer ab 8.00 Uhr)
in Oberzenn in der Zenngrundhalle

- Baby- und Kinderbekleidung
- Kinderwagen, Kinderbettchen
- Spielsachen, Bücher, CD's, etc.
- Fahrräder, Roller, Inliner, Schlittschuhe

Es sind noch Tische frei, bei Interesse unter der Kontaktadresse melden

Gebühr: 10 % vom Verkaufserlös (Mindestbetrag 7€)
es gibt Kaffee, kalte Getränke, bel. Brötchen, Brezen, Muffins
Kontakt: kinder.basar@web.de

Veranstungskalender

März

1. März. 19:30 Uhr
Liste für Alle
Kommunalwahl 2020 – Informationsveranstaltung, Neustetten, Gemeinschaftsraum
3. März 19:00 Uhr
CSU und Bürgerblock
Kommunalwahl 2020 – Kandidatenvorstellung, Gasthaus Eisenbahn, Rosenbach
4. März 20:00 Uhr
Imkerverein Flachslanden
Imkerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden
6. März. 19:30 Uhr
Liste für Alle
Kommunalwahl 2020 – Informationsveranstaltung zur Kommunalwahl mit Landratskandidat Jürgen Seifert, Gasthof Rose
6. März 20:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Damenstammtisch, Schützenhaus Virnsberg
7. März 09:00 Uhr
Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden
Schnittkurs an Obstgehölzen und Sträuchern unter der Leitung von Herrn Ittner, Kreisverband Ansbach, Treffpunkt: Obstlehrgarten Ruppertsdorf
8. März 19:30 Uhr
Freie Wählerschaft Virnsberg und Sondernöhe/Liste für Alle
Kommunalwahl 2020 – Informationsveranstaltung, Gasthaus Zum Kreuz, Virnsberg
14. März 19:00 Uhr
Obst- und Gartenbauverein Virnsberg
Jahreshauptversammlung, Gasthaus Zum Kreuz, Virnsberg
14. März 18:30 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Jugendversammlung, Schützenhaus Flachslanden
14. März 20:00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Generalversammlung, Schützenhaus Flachslanden
19. März 19:00 Uhr
Jagdgenossenschaft Virnsberg
Jagdessen im Gasthaus zum Kreuz
20. März 18:00 Uhr
Aufbau Kinderbasar
Mehrzweckhalle Flachslanden
20. März 20:30 Uhr

TSV Flachslanden

Jahreshauptversammlung, Gasthof Rose, Flachslanden

21. März 14:00 Uhr
VdK Ortsverband Flachslanden
Jahreshauptversammlung mit Ehrungen, Gasthof Rose, Flachslanden
21. März 15:00 – 16:30 Uhr
Kinderbasar
Mehrzweckhalle Flachslanden
25. März 19:30 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Jahreshauptversammlung, Gasthof Rose, Flachslanden
26. März 14:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Gemeindenachmittag, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
28. März 09:00 – 13:00
Ramadama
28. März 14:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg
28. März 20:00 Uhr
Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden
Vortrag: Bodenpflege, organisches Düngen, Hans-Martin Schmidt, Feuchtwangen, Gasthof Rose, Flachslanden
29. März 18:00 Uhr
Gewerbeverband Flachslanden
Plausch am Ort, Mehrzweckhalle Flachslanden
31. März 18:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Schießabend 1/4 Sauschießen, Schützenhaus Virnsberg

April

1. April 20:00 Uhr
Imkerverein Flachslanden
Imkerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden
2. April 20:00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
Frühjahrsversammlung, Gasthof Rose, Flachslanden
3. April 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Schießabend 2/4 Sauschießen, Schützenhaus Virnsberg
3. April 20:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Damenstammtisch, Schützenhaus Virnsberg
5. April 18:00 Uhr



- Evangelische Kirchengemeinde**
Konzert TrioArsSonorum
7. April 18:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Schießabend 3/4 Sauschießen, Schützenhaus Virnsberg
9. April 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Schießabend 4/4 Sauschießen, Schützenhaus Virnsberg
17. April 14:00 Uhr
VdK Ortsverband Flachslanden
Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus Eisenbahn, Rosenbach
17. April 20:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Sauessen mit Saukönigsproklamation, Schützenhaus Virnsberg
23. April 14:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Gemeindenachmittag, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
25. April 09:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Frühjahrsputz, Schützenhaus Virnsberg
25. April 10:00 Uhr
Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden
Pflanzenbörse, Parkplatz EDEKA-Schuler
25. April 14:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg
26. April **Evangelische Kirchengemeinde**
Konfirmation

Das Frankenhöhe-Lamm hat genau das, was man als Verbraucher schätzt und mit gutem Gewissen genießen kann: Fleisch von Lämmern aus naturnaher Weidehaltung, aus regionaler Herkunft und mit kurzen Transportwegen.

Die Schafe sind so lange wie möglich vom Frühjahr bis zum Herbst im Freien und ziehen von Weide zu Weide. Auch im Herbst, und bei milder Witterung sogar im Winter, sind sie noch auf den Wiesen der Talauen anzutreffen. Die Transportwege vom Schäfer zum Metzger und zum Verbraucher in der Region sind nur ein Katzensprung, und somit wirklich klimafreundlich. Außerdem werden auf den kräuterreichen Schafweiden der Frankenhöhe keine Pflanzenschutzmittel oder chemisch-synthetischer Dünger eingesetzt – ein weiterer Pluspunkt für ein gesundes Lebensmittel.

Darüber hinaus sind die Schafe auf der Frankenhöhe besondere Landschaftspfleger: Sie halten die Hänge der Frankenhöhe offen und sorgen damit in unserer Kulturlandschaft für wertvolle Rückzugsgebiete vieler Pflanzen- und Tierarten. Blütenreichtum und Artenvielfalt sind das wunderbare Ergebnis der Beweidung. Die Schafe pflegen und bewahren diese Schatzkästchen unserer Natur.

Das Frankenhöhe-Lamm Kochbuch, mit vielseitigen und erprobten Rezepten, sowie eine Übersicht mit allen Adressen der Frankenhöhe-Lamm Betriebe und weitere Infos gibt es beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken, Tel. 0981/ 46 53-35 20 oder unter www.frankenhoehe-lamm.de.

Wer Frankenhöhe-Lamm isst, unterstützt die Schäfer in der Region und hilft den Blütenreichtum und die Artenvielfalt auf der Frankenhöhe zu bewahren!

Aus unserer Region



Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen vom 20.03. bis 19.04.2020

Gesundes Fleisch aus naturnaher Weidehaltung. Leckeres Lamm gibt es wieder während der Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen vom 20. März bis 19. April 2020 in ausgewählten Gaststätten, beim Metzger, Bauernladen oder direkt vom Schäfer auf der Frankenhöhe.

Automatisierte Planauskunft zu Versorgungsleitungen

N-ERGIE

Kann ich auf meinem Grund graben oder liegt dort womöglich eine Gasleitung? Ingenieure, Architekten, kommunale Mitarbeiter oder Grundstücksbesitzer, die im Netzgebiet der N-ERGIE Netz GmbH eine Baumaßnahme planen oder Erdbauarbeiten vornehmen möchten, können sich kostenlos über den Online-Service der Netzauskunft unter www.n-ergie-netz.de registrieren, um Auflagen und andere Informationen zur Planung einzuholen oder Baustellen-einweisungen anzufordern.

Durch die Automatisierung der unverbindlichen Planauskunft können ab sofort rund um die Uhr und in

nur wenigen Minuten etwaige Versorgungsleitungen auf dem Baugrund gesichtet werden.

Der Antragsteller wählt im Online-Portal Ort und Straße aus, sowie das zu überprüfende Gebiet und erhält per Downloadlink kurz da-rauf die passenden Bestandspläne, die alle Versorgungsleitungen der N-ERGIE Netz GmbH im ausgewählten Gebiet zeigen und nach Wasser, Strom, Fernwärme und Erdgas aufgeteilt sind.



Sonja Riedel, Projektleiterin für die automatisierte Planauskunft bei der N-ERGIE Netz GmbH, präsentiert den Ausdruck einer automatisierten Planauskunft. Im Hintergrund die Netzkarte des gesamten Netzgebiets der N-ERGIE Netz GmbH.

Schnellerer Service durch Automatisierung

Vor jeder Durchführung von Baumaßnahmen im Erdreich sind die Verantwortlichen verpflichtet, sich über die Lage von Versorgungsanlagen und Leitungen im Baubereich zu informieren. Im Jahr 2019 erreichten die N-ERGIE Netz GmbH über das Portal etwa 15.900 Anfragen – davon wurden 5.300 automatisiert beantwortet. Durch die automatisierte Planauskunft können die Kundenanfragen jetzt schneller bearbeitet werden.

Eine große Netzgesellschaft für alle Netzthemen

Seit 1. Januar 2020 ist die N-ERGIE Netz GmbH für alle Themen rund um die Strom- und Erdgasnetze in Nürnberg und der Region und zudem in Nürnberg für die Fernwärme- und Trinkwassernetze verantwortlich. Die N-ERGIE Netz GmbH bündelt das gesamte Netzgeschäft, das bisher von dem Netzbetreiber Main-Donau Netz-gesellschaft und dem Netzdienstleister N-ERGIE Service GmbH geführt wurde, in einer gemeinsamen Gesellschaft.

Für die Kunden und Partner beider Vorgänger-Gesellschaften ändert sich durch die Zusammenführung und Umbenennung nichts. Die 24-Stunden-Bereitschaft, der Online-Service und alle Telefonnummern, darunter auch die Störungsnummern, bleiben bestehen.

Das Netzgebiet der N-ERGIE Netz GmbH umfasst große Teile Mittelfrankens sowie angrenzende Regierungsbezirke.

Pressekontakt Dr. Heidi Willer
Pressesprecherin

Tel. 0911 802-58050
E-Mail: presse@n-ergie.de

Weihenzell und Bruckberg testen Elektro-Transporter

N-ERGIE stellt StreetScooter zur Verfügung

Besonders umweltfreundlich sind derzeit die Mitarbeiter der Gemeinde Weihenzell unterwegs: Bis Freitag, 7. Februar testen sie einen StreetScooter der N-ERGIE Aktiengesellschaft und können so erste Erfahrungen darüber sammeln, wie sich das elektrische Fahrzeug im täglichen Betrieb einsetzen lässt.

Bereits in der Vorwoche hatte die Gemeinde Bruckberg das Fahrzeug in ihrem Bauhof im Einsatz. Bürgermeisterin Maria Wöhl übergab die Schlüssel am Freitag, 31. Januar an Weihenzells Bürgermeister Gerhard Kraft.

Informationen zum Fahrzeug

Der rein elektrische StreetScooter hat eine Reichweite von rund 100 Kilometern. Das Nutzfahrzeug kann mit bis zu 720 Kilogramm beladen werden. Es besitzt einen Elektromotor mit Lithium-Ionen-Batterie und erzeugt beim Bremsen oder im antriebslosen Rollen Energie. Diese wird zum Laden der Batterie während des Fahrens genutzt.



Übergabe des StreetScooters an 1. Bürgermeister Kraft, Gemeinde Weihenzell und 1. Bürgermeisterin Wöhl, Bruckberg durch Jürgen Lang, N-ERGIE

Elektromobilität bei der N-ERGIE Energiewende heißt auch Mobilitätswende. Elektromobilität trägt zum Erreichen der Klimaschutzziele bei und stärkt aufgrund ihrer Speicher- und Ladestruktur gleichzeitig eine dezentral ausgerichtete Energiewende. Deshalb ist die Förderung der Elektromobilität fest in der Konzernstrategie der N-ERGIE verankert.

Ihren eigenen Fuhrpark stellt die N-ERGIE sukzessive auf Elektrofahrzeuge um und setzt bereits über 100 Elektroautos für Dienstfahrten ein.

Anzeigen

Wir möchten Danke sagen, allen die unsere liebe Mutti



Edeltraud Limbacher

auf ihrem letzten Weg begleitet und durch Wort, Schrift und Blumen ihre Anteilnahme bekundet haben.

Unseren besonderen Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Hinz und allen Mitwirkenden für die feierliche Messe an der Beisetzung
- Herr Dr. Rettig Oberzenn und Team für die langjährige, liebevolle Betreuung
- der Diakonie Oberdachstetten für die fürsorgliche und immer wieder spontane Hilfe bei der Pflege den Nachbarn Frieda Limbacher und Martin Bayer mit Familie für die Hilfsbereitschaft in Ausnahmefällen
- den Verwandten, Freunden und Bekannten sowie den Bewohnern von Sondernohe und Umgebung für die immerwährende Hilfe

Sondernohe, Februar 2020

Manuela, Hans und Petra

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

-Bogenoffsetdrucker (m/w/d)

-Industriebuchbinder (m/w/d)

im 2 – Schichtbetrieb.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: info@feuerleindruck.de

oder postalisch an:



Offsetdruck Feuerlein

z.Hd. Benedikt Feuerlein

Hauptstraße 29

91459 Markt Erlbach

Sanitär

Gas · Holz · Pellet
Wärmepumpe · Solar
Lüftung · Öl

**Unser Wissen
Ihre Wärme!**

Kundendienst. Alles vom Fachbetrieb.

Ansbacher Straße 24a · 91604 Flachslanden
Tel.: 09829 / 93 26 93

Notdienst:
0172 / 8566994



Metzgerei Volkert

Ansbacherstraße 19

Flachslanden 09829/276

Angebot des Monats

vom 03.03. - 16.03.20

Salzknöchle zum kochen	100g	0,34 EUR
Kräuterlyoner	100g	1,08 EUR
Bierschinken	100g	1,28 EUR
Antipasti gemischt	100g	2,10 EUR

Angebot vom 17.03. - 30.03.20

Kotelett	100g	0,79 EUR
Sahneleberwurst	100g	0,99 EUR
Bierwurst	100g	1,08 EUR
Deut. Tilsitter	45% Fett i.Tr. 100g	1,08 EUR

Bitte vormerken :

Grillsonntag am 19.04.2020



Steuererklärung?

Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Beratungsstellenleiter
Thomas Bartelmeß
Boxau 14
91604 Flachslanden
☎ 09829 212315



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de



ORTHOPÄDISCHER REHASPORT
MIT KOSTENÜBERNAME DER KRANKENKASSE

VitalPARK FRANKENHÖHE

**Deine Gesundheit ist dir wichtig?
Wir sind der genau richtige
Ansprechpartner für Dich**

www.vitalpark-frankenhoehe.de
Vitalpark Frankenhöhe Inh. Artur Zirnsak e.K. Kellerfeld 4, 91604 Flachslanden,
Tel: 0 98 29 - 932 22 72 Mail: fit@vitalpark-frankenhoehe.de



**Ulrich's
Hausmetzgerei**

Hausschlachtungen
Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch

Ulrich Hofmann
Sondernohe 8, 91604 Flachslanden

Angebot vom 01.03.2020 bis 31.03.2020

Kotelett mit Fettrand	5,20 €/1 kg
Schweinehackfleisch	0,43 €/100 g
Geräucherter Schinken	0,95 €/100 g
Wiener rauchfrisch	0,62 €/100 g

Tel. 0 98 29/5 21 Fax 0 98 29/91 22 56

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr
Sa. 7.00 – 16.00 Uhr



RothenburgEnergy Card

Jetzt neu:
Vergünstigte
Tarife im
Rothenburg
Bad

RothenburgEnergy Card

Profitieren Sie von den exklusiven Vorteilen der kostenfreien Kundenkarte der Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH:

- **EnergiesparCard** – Energieeffizient und umweltbewusst mit Rabattvorteilen auf unsere Energiesparprodukte, z. B. auf unsere Thermografieaufnahmen!
- **RabattCard** – Dauerhafte Preisvorteile genießen und bei unseren regionalen Partnern sofort Geld sparen!
- **AktionsCard** – Regelmäßige Aktionsvorteile genießen und interessante Mehrwerte sichern!

Entdecken Sie alle Vorteile auf unserer Website unter www.stadtwerke-rothenburg.de.

Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH
Steinweg 25
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon 09861 9477-0
info@stadtwerke-rothenburg.de
www.stadtwerke-rothenburg.de

Stadtwerke Rothenburg
ob der Tauber GmbH

Querbeet Deko & mehr
Hochzeits- und Trauerfloristik
- individueller Blumenschmuck für Ihr Familienfest
- handgefertigte Werkstücke und Dekoideen

**Einladung zur
Frühlingsausstellung**

Freitag 20.03.2020 14.00-18.00 Uhr
Samstag 21.03.2020 10.00-16.00 Uhr
Im Priel 14, Flachslanden
(bei Fam. Binder)

Ich freue mich auf Ihr Kommen!
für kleine Häppchen ist gesorgt

Stephanie Lederer
Mehlleitenweg 6
91604 Flachslanden/Neustetten
0170/4401766
steffi.lederer84@web.de
oder auf Facebook

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin

FEINAUER
VERMIETUNG & VERPACHTUNG

KALTLAGER-FLÄCHEN
von 25 m² bis 1.200 m²
Preis ab 2 €/m² plus MwSt

Tel.: 09828 / 9190-10 • E-Mail: m.feinauer@feinauer-gmbh.de

FEINAUER - Vermietung & Verpachtung | Unternbibert - Industriestr. 1 - 91622 Rügland



Haarmonie
für Ihr Haar und Sie

HAST DU DIE HAARE SCHÖN?

Neu!!!
in Flachslanden

Wir kümmern uns drum

Kellerfeld 11, 91604 Flachslanden ☒ Tel.: 09829 - 9326380
 Öffnungszeiten: Di - Fr 8:30 - 18 Uhr & Sa 8 - 14 Uhr
 Facebook: Friseur Haarmonie in Flachslanden

SIE SUCHEN DEN FRÜHLING?

Wir haben ihn ab dem 15.03.2020 um 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr bei uns vor Ort.

Besuchen Sie unsere Frühjahrsausstellung mit vielen neuen Ideen für Blumen und Gartenaccessoires in unserem Hof und Scheune!

Sonja's Blumenstube
 Am Markt 8
 91598 Colmburg
 Telefonnummer: 09803.93186
 E-Mail: sonjas-blumenstube@t-online.de

Mitmachen und gewinnen!

Bioelectra **MEDAILLENJAGD**

Hauptgewinn: 1 von 5
JAHRESLOS
 Aktion Müllsack

Sofortgewinn: 1 von 4 Müllbechern

Probe ziehen, Goldmedaille gewinnen.

demenzfreundliche Apotheke
 Demenz?!
 im Netzwerk Demenz

Wir sind eine Kompetenz-apotheke für Demenz!
 Wir kennen uns aus!

www.apotheke-lehrberg.de

Obere Hindenburgstr. 30, 91611 Lehrberg, Telefon 09820 / 237 Fax 09820 - 1210

Apotheke Lehrberg

Physiotherapie Frankenhöhe
 Praxis für alle Kassen, Privatversicherte & Selbstzahler

Deine ganzheitliche Therapie in Flachslanden

Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht, CMD REHA-Sport, Faszienbehandlung, Massagen, Schröpfen

Kontakt: fit@vitalpark-frankenhoehe.de 0 98 29 - 932 22 72
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:00-18:00 und nach Vereinbarung

www.vitalpark-frankenhoehe.de

VitalPARK FRANKENHOEHE

Vitalpark Frankenhöhe Inh. Artur Zirnsak e.K. Kellerfeld 4, 91604 Flachslanden

A1 KTM Duke 125ABS
 A2 Honda CB 500 F 35 KW
 A Honda CBF 600 54 KW

FAHRSCHULE

Ansbach - Flachslanden
Graf

Inh.: Helmut Pfitzner

Unterricht in
 Flachslanden:
 Di + Do
 18.30 - 20.00 Uhr

Klasse B auf Wunsch
 Sonderfahrten bis Berlin

Berufskraftfahrer

Weiterbildung

Aufbauseminare

Telefon 09829-3 82
 Mobil 0172-8 65 55 52



www.graf-fahrschule.de



seit 1999
Baumannshof
 Öko-Lieferservice

Den Lauf der Jahreszeiten frisch auf den Tisch – bestellen Sie jetzt Ihre Schnupperkiste!

Telefon 09844 9701800
www.baumannshof.de

Elektro Hinnerkopf

Sicherheit • Komfort • Energieeffizienz

Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner, seit 1993 führte ich nun mein Geschäft „Elektro Hinnerkopf“! Da ich jetzt in den wohlverdienten Ruhestand gehe, habe ich zum 01.01.2020 alle Aufgaben meinem Sohn Steffen übergeben. Er wird die Geschäfte in meinem Sinne weiterführen und gerne mit Ihnen weiterhin zusammenarbeiten. Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für die gute und faire Zusammenarbeit!

Werner Hinnerkopf

Obere Hindenburgstraße 38 • 91611 Lehrberg
 Tel. 09820 9192-0 • Fax 91 92 31

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!

Sebastian Heink

Finkenweg 7
 90599 Diethenhofen

Telefon 0 98 24/92 32 50
 Telefax 0 98 24/92 32 52
 E-Mail info@maler-heink.de



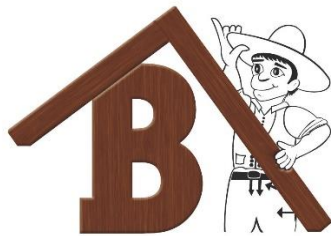
Gestaltung | Raum & Fassade

Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| ✓ Maler- und Tapezierarbeiten | ✓ Fassaden-Renovierungen |
| ✓ Vollwärmeschutz | ✓ Mal- und Streichtechniken |
| ✓ Verkauf von Farben und Lacken | ✓ firmeneigenes Gerüst |

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.





Zimmerei Berger

Eröffnungsfeier 07.03.2020



13:30 Uhr

Beginn mit Kaffee und Kuchen

16:00 Uhr

Richtspruch

anschließend

Gemütlicher Ausklang



Zimmerei Berger GmbH
Kellerfeld 15 · 91604 Flachslanden · Tel.: 0174-73 73 600

www.zimmerei-berger.net



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft
bessere Noten!**

- Freundliche, kompetente Nachhilfelehrer
- Individuelle Förderung
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

2 kostenlose Unterrichtsstunden

Jetzt beraten lassen!

info@schuelerhilfe-ansbach.de
Ansbach • Promenade 10 • Tel. 0981 / 19 4 18 • www.schuelerhilfe.de/ansbach

KANZLER

EDV

Wir lösen Ihre Computer-Probleme!

✓ HARDWARE	✓ SOFTWARE
✓ NETZWERK	✓ IT BETREUUNG
✓ TELEFONANLAGEN	✓ INTERNET
✓ SICHERHEITSLÖSUNGEN	✓ DSL

Kanzler EDV • Wolfsgruben 45 • 91604 Flachslanden
www.kanzler-edv.de • Tel.: 0 98 29 / 93 24 39



Zimmerei Berger

Als kompetenter Partner stehen wir Ihnen in allen Belangen rund um **Dach**, **Wärmedämmung** sowie allen **Neu- und Umbauten** gerne immer zur Seite.



Jetzt anrufen!
0174-73 73 600

Markus Berger
Schmalnbühl 11
91604 Flachslanden

www.zimmerei-berger.net

Ihr kompetenter Partner für Elektroinstallationen

Durch den Einsatz hochwertiger Materialien und der fachgerechten Ausführung an Elektroinstallationen, bieten wir Ihnen ein sicheres und modernes Wohnen und Arbeiten.

Ob Planung, Ausführung oder Service, wir garantieren Ihnen, unabhängig von der Größe Ihres Projektes, qualifizierte Arbeitsabläufe sowie Termingenauigkeit.

Elektrotechnik Achim Wagner

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.



Rufen sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wissen Watt Ihr Volt

Tel.: 09844-9789866 Fax: 09844-9789867
Mobil: 0171-7775077 Email: info@awa-elektro.de



Elektroinstallationen,
Steuerungs- und
Kommunikationstechnik

E-Check (Elektro-Check)
Prüfung nach VDE 0100/VBG 4

Haussprechanlagen,
Videoüberwachung

Satelliten- und
Antennenanlagen

EDV-Netzwerke

EIB/KNX
(Europäischer Installationsbus)

Lichttechnik
und Lichtplanung

Ringstraße 12
91619 Oberzenn



Anzeige im Mitteilungsblatt
→ Große Wirkung zum kleinen Preis!



www.fw-kreis-ansbach.de

**HAND IN HAND
 MIT HERZ UND VERSTAND**



JÜRGEN SEIFERT KOMMT:

**Freitag, 6. März, 19.30 Uhr
 Gasthof Rose**

Landratskandidat der Freien Wähler, Wahlvorschlag Nr. 03

Linke Flachsländener in den Kreistag

Frieden in der Region



Birgitta Eschenbacher-Webersberger
 Lasst und den Landkreis bunter und toleranter machen

Unsere Region ist Aufmarsch- und Übungsgebiet für Kriegsvorbereitungen. Im nördlichen Landkreis vergeht kaum ein Tag, an dem nicht Hubschrauber aus Katterbach und Illesheim über mein Haus donnern. Mal einen Krimi gemütlich am Balkon lesen? Fehlangeige!

Durch giftiges PFC aus dem Löschschaum der Übungen hat die US-Armee unser Grundwasser flächendeckend vergiftet.

Ich finde 75 Jahren nach dem Kriegsende ist es überfällig, dass die US-Armee ihre Truppen aus unserem Land abzieht. Sie dienen nicht dem Frieden, sondern der Kriegsvorbereitung in Nahost. So wäre viel mehr Geld da um die Armut, und somit indirekt auch den aufkeimenden Rassismus in unserem Land zu bekämpfen.

Linke Flachsländener in den Kreistag

Nachhaltigkeit

Für die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen ist im Landkreis der Umbau der von Borkenkäfern und Trockenheit geplagten Wälder, in klimatolerante, naturnahe Wälder unbedingt notwendig. Dies hilft auch dem Natur- und Artenschutz. Gute Sozialpolitik, Renten und Löhne machen es den Verbrauchern leichter, sich qualitativ hochwertige Lebensmittel zu kaufen. Lokale, naturschonende und klimatolerante Landwirtschaft kann nur verwirklicht werden mit gerechten Preisen für bäuerliche Betriebe.



Hans Webersberger
 Nachhaltige Landwirtschaft statt Agrarfabriken

Verbraucher und Erzeuger dürfen nicht dem Diktat des ungerechten Welthandels unterworfen werden. Nachhaltig gerecht und sicher ist das Leben nur, wenn es gelingt den Klimawandel zu stoppen, den Frieden dauerhaft zu sichern und soziale Gerechtigkeit durch zu setzen!



**Die Kandidaten der
 SPD und Unabhängige Wähler**



Einladung

zu einer
 Wahlveranstaltung
 am Mittwoch 4.3.2020
 im Gasthof Rose
 Beginn 20.00 Uhr
 mit der Landratskandidatin Petra Hinkl Heilsbronn
 und den Listenkandidaten

gez. Willy Kirschbaum SPD Wolfgang Schöner UW



Die Kandidaten der SPD und Unabhängige Wähler



Flachslanden

Liste 05

Sie haben 3 Stimmen pro Kandidaten!

Nutzen Sie auch die
Möglichkeiten der
Briefwahl



SPD

&

UW

Flachslanden

01	Kirschbaum Willy , Krankenpfleger i. R.
02	Kirschbaum Willy , Krankenpfleger i. R.
03	Keitel Karin , Polizeibeamtin
04	Keitel Karin , Polizeibeamtin
05	Schöner Wolfgang , Intensiv Fachpfleger
06	Schöner Wolfgang , Intensiv Fachpfleger
07	Hahn Brigitte , Sekretärin
08	Hahn Brigitte , Sekretärin
09	Föttinger Thomas , Servicetechniker
10	Föttinger Thomas , Servicetechniker
11	Albrecht Karin , Fleischfachverkäuferin
12	Albrecht Karin , Fleischfachverkäuferin
13	Lux Michael , Abteilungsleiter QM
14	Lux Michael , Abteilungsleiter QM
15	Büttner Ingrid , Büroangestellte
16	Büttner Ingrid , Büroangestellte
17	Hrabak Franz , i. R.
18	Hrabak Franz , i. R.
19	Nölp Jutta , Öffentlicher Dienst
20	Nölp Jutta , Öffentlicher Dienst
21	Müller Roland , Kraftfahrer
22	Müller Roland , Kraftfahrer
23	Egerer Petra , MTRA
24	Egerer Petra , MTRA
25	Vogel Günter , Angestellter
26	Vogel Günter , Angestellter
27	Büttner Hans , i. R.
28	Büttner Hans , i. R.

**Statt Wahlplakate . . .
Spende an den
Kindergartenförderverein !!**

Gemeinsam für Flachslanden . . .

- Sozialer Wohnungsbau
 - Sichere Fußwege für Kinder und Senioren
 - Umweltfreundliche- und Nützlings schonende Grünflächenpflege

Kommunalwahl 15. März 2020





FREIE WÄHLER
Landkreis Ansbach



**FRITZ
HEINE**

Kreistag, Liste 3, Platz 35



15. März 2020

FÜR SIE IN DEN KREISTAG

Heinklingen 6, 91604 Flachslanden
53 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Gemeinderat
BBV-Obmann
2. Vorstand Liste für Alle
Leiter BRK-Ortsgruppe Flachslanden
1. Vorstand Schrot- und Mischgenossenschaft Ansbach e.G.
2. Vorsitzende Molkereigenossenschaft Geslau

Dafür mache ich mich stark

- Fairer Umgang mit der Landwirtschaft
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- Vernünftiger Umgang mit den Kreisfinanzen
- Moderne Wohn- und Lebensmöglichkeiten für Jung und Alt
- Erhaltung und Förderung einer lebenswerten Landschaft für Mensch und Natur
- Stärkung des ländlichen Raumes

**Für die Kreistagswahl am 15. März 2020
bitte ich um Ihr Vertrauen**

Wahlvorschlag Nr. 3 Freie Wähler

34.
3 35. Heine Fritz, Landwirt
36.

ENGAGIERT - KOMPETENT - ZIELORIENTIERT

V.S.d.P. Freie Wähler Kreisverband Ansbach, Fritz Heine - Heinklingen 6 - 91604 Flachslanden



FREIE WÄHLER
Landkreis Ansbach



**DOMINIK
LÖLL**

Kreistag, Liste 3, Platz 53



15. März 2020

FÜR SIE IN DEN KREISTAG

Rosenbacherstraße 20, 91604 Flachslanden
38 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Leiter Qualitätsmanagement
Selbständiger Auditor
Schriftführer Freiwillige Feuerwehr Markt Flachslanden e.V.
Vorstandsmitglied Liste für Alle e.V.
Reservist
Aktiver Feuerwehrmann

Dafür mache ich mich stark

- Sicherstellung einer kostengerechten Gesundheitsversorgung
- Moderne Wohn- und Lebensmöglichkeiten für Jung und Alt
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- Bestandserhaltung und Ausbau des Verkehrsnetzes
- Erhaltung und Förderung einer lebenswerten Landschaft für Mensch und Natur
- Vorteile interkommunaler Zusammenarbeit nutzen

**Für die Kreistagswahl am 15. März 2020
bitte ich um Ihr Vertrauen**

Wahlvorschlag Nr. 3 Freie Wähler

52.
3 53. Löll Dominik, Leiter Qualitätsmanagement
54.

ENGAGIERT - KOMPETENT - ZIELORIENTIERT

V.S.d.P. Freie Wähler Kreisverband Ansbach, Dominik Löll - Rosenbacherstraße 20 - 91604 Flachslanden

Packen wir's an! ~~15.~~ 15. März 2020

Seit 2014 geschafft

Zukunftsprogramm 2026

- Windpark durchgesetzt ✓
- Wärmenetz umgesetzt ✓
- Kinderbetreuung läuft ✓
- Bürgerbus eingeführt ✓
- Tagespflege im Bau ✓
- Straßen ausgebaut ✓
- Arztpraxis gebaut ✓
- Schule saniert ✓



- Erneuerbare Energien !
- Kläranlage gerecht finanzieren !
- Mehrgenerationenhaus !
- Wohnen und Gewerbe !
- Mehrzweckhalle !
- Haus der Pflege !
- Kinderbetreuung !
- Ortskerne !
- Spielplätze !

Nutzen Sie die
Möglichkeit
der Briefwahl



Ihr Bürgermeister

Hans Henninger

**Kraftvoll weiter für
Flachslanden!**



Gute Politik braucht gute Köpfe

Platz 1



Henninger, Hans 55
1. Bürgermeister,
Diplom-Vertriebswirt (FH), Bezirksrat,
Kreisrat, Vors. Liste für Alle

Platz 2



Imschloß, Edeltraud, 64
Postbeamtin a.D.,
Gemeinderätin,
Jugendbeauftragte

Platz 3



Hein, Fritz, 53
Landwirt, Gemeinderat, Orts-
gruppenvorsitzender BRK,
BBV Ortsobmann

Platz 4



Schultheiß, Herbert, 51
Fachlehrer Fahrzeugtechnik,
Gemeinderat, Kommandant
FFW Kettnerhütstetten

Platz 5



Meßlinger, Ulrich, 59
Diplom-Biologe, Gemeinderat,
Sprecher AGENDA 21-
Arbeitskreis

Platz 6



Hein, Gabi, 23
Landwirtschaftsmeisterin

Platz 7



Löll, Dominik, 38
Leiter Qualitätsmanagement,
Schriftführer FFW Flachslanden,
Vorstandsmitglied LfA

Platz 8



Henninger, Matthias, 22
Wirtschaftsjurist LL.B.,
Student,
Vorstandsmitglied LfA

Platz 9



Leibel, Stefan, 32
EDV-Leiter,
Vorstandsmitglied LfA

Platz 10



Sorace, Melanie, 36
Bürokauffrau,
1. Vorsitzende
Schulförderverein

Platz 11



Hoffmann, Helmut, 53
Vertriebsbeauftragter,
Schatzmeister FFW Neustetten

Platz 12



Klößinger, Thomas, 38
Automobilkaufmann

Platz 13



Henninger, Karola, 57
Selbständige

Platz 14



Stocker, Alfred, 59
Schreiner, Vorsitzender Kol-
pingfamilie Virnsberg, Jagd-
vorstand Neustetten

Platz 15



Heidingsfelder, Tobias, 29
Berufsfeuerwehrmann

Platz 16



Schmidt, Matthias, 40
Fachkrankengpfleger,
Schriftführer Angelfraunde
Flachslanden

Platz 17



Ehemann, Tobias, 32
Bauingenieur,
1. Vorsitzender CVJM
Flachslanden

Platz 18



Bartelmeß, Bernd, 44
Diplom-Betriebswirt

Platz 19



Bodächtel, Dietmar, 52
Instandhaltungsleiter
1. Vorsitzender Imkerverein
Flachslanden

Platz 20



Grauf, Wilfried, 40
Zimmermeister

Platz 21



Bodächtel, Lena, 20
Verwaltungswirtin

Platz 22



Henninger, Adrian, 29
Gebietsverkaufsleiter,
Trainer TSV Flachslanden

Platz 23



Herbst, Karl, 63
Berufskraftfahrer

Platz 24



Braun, Janine, 21
Bauzeichnerin,
Technikerschülerin

Platz 25



Hoffmann, Dieter, 55
Industriemechaniker,
1. Vorsitzender FFW
Neustetten, Schatzmeister LfA

Platz 26



Büttner, Christian, 35
Account Manager

Platz 27



Schwab, Sonja, 42
Krankenschwester

Platz 28



Hoffmann, Max, 25
Schrelnemeister

Impressum
V.i.S.d.P.: LISTE FÜR ALLE e.V. - Hans Henninger,
Rosenbach 10a, 91604 Flachslanden



**Setze eine 3
bei Deinen
Kandidaten
der LfA**



1 Stephan Kraheberger

Flachslanden
40 Jahre - verheiratet
Werkzeugmacher
Kommandant FFW Flachslanden
Stellv. CSU Ortsvorsitzender



2 Markus Hecht

Neustetten
42 Jahre - verheiratet
Elektrotechnikermeister
Kommandant FFW Neustetten
Gemeinderat



3 Johannes Brünner

Flachslanden
31 Jahre - ledig
Bereichsleiter VR - Bank



4 Heidi Waldhier

Flachslanden
37 Jahre - ledig
Architektin, selbstständig



5 Hubert Bodächtel

Flachslanden
48 Jahre - ledig
Vertriebsleiter
Gemeinderat
Schriftführer FFW Neustetten



6 Torsten Rossel

Flachslanden
34 Jahre - verheiratet
Administrator IT
1. Vorst. Angelverein Flachslanden
Gerätewart FFW Flachslanden



7 Tim Habram

Virnsberg
27 Jahre - ledig
Abteilungsleiter VR - Bank
Atemschutzwart FFW Flachslanden



8 Davin Dukes

Flachslanden
19 Jahre - ledig
Auszubildender Elektroniker
Mesner Pfarramt Flachslanden
aktiver Dienst FFW Flachslanden



9 Tobias Löll

Flachslanden
39 Jahre - ledig
Automobilkaufmann



10 Elvira Hornig

Rosenbach
31 Jahre - ledig
Prokuristin
3. Vorsitzende BDS Flachslanden
Kindergottesdienstmitarbeiterin



11 Mathias Volkert

Flachslanden
39 Jahre - verheiratet
Metzgermeister
aktiver Dienst FFW Flachslanden



12 Norbert Neumeier

Schmalnbühl
35 Jahre - verheiratet
Landwirtschaftsmeister
aktiver Dienst FFW Neustetten



13 Marcus Hiemeyer

Flachslanden
37 Jahre - verheiratet
Werksleiter



14 Birgit Ittner

Neustetten
43 Jahre - verheiratet
Büroservice, selbstständig
Schriftführerin Black Men MC



15 Marco Schopf

Flachslanden
27 Jahre - ledig
KFZ - Mechatronikermeister
Schatzmeister CSU Flachslanden
aktiver Dienst FFW Flachslanden



16 Nicole Rossel

Flachslanden
28 Jahre - verheiratet
Industriefachwirtin

GEMEINDERATSWAHL FLACHSLANDEN



17 Simon Deffner

Ruppersdorf
43 Jahre - verheiratet
Konstrukteur
Jugendtrainer SV Unternbibert
aktiver Dienst FFW Kettenhöfsetten



18 Justine Hornig

Rosenbach
22 Jahre - ledig
Verwaltungsfachangestellte
Kassier FFW Flachslanden



19 Johannes Grabinski

Neustetten
39 Jahre - verheiratet
Elektrotechniker
Jugendwart Angelverein Flachsla.
aktiver Dienst FFW Neustetten



20 Doris Scheuber

Flachslanden
28 Jahre - ledig
FA. für Arbeitsförderung
Jugendleitung Schützengau Ansbach



21 Wolfgang Hrabak

Flachslanden
58 Jahre - verheiratet
Anlagenführer
1. Vorstand Bayern Bazis
Flachslanden



22 Frank Oberfichtner

Borsbach
39 Jahre - ledig
Bankbetriebswirt
Kirchenvorstand Flachslanden
aktiver Dienst FFW Kettenhöfsetten



23 Stefan Neumeier

Kettenhöfsetten
39 Jahre - ledig
Techniker für Landbau
Siebner Gem. Kettenhöfsetten
aktiver Dienst FFW Kettenhöfsetten



24 Albert Maurer

Birkenfels
29 Jahre - verheiratet
Baumaschinenmechaniker



25 Dieter Eder - Stettner

Kellern
58 Jahre - verheiratet
KFZ Mechaniker
Siebner Gemarkung
Flachslanden



26 Heike Lang

Flachslanden
31 Jahre - ledig
Betriebswirtschaft (B.A.)



27 Günter Birkmann

Flachslanden
54 Jahre - verheiratet
Viehändler



28 Guido Schmidt

Virnsberg
54 Jahre - verheiratet
Elektrotechniker
1. Vorsitzender CSU Flachslanden
2. Vorsitzender OGV - Virnsberg

INDIVIDUELLE MENSCHEN
MIT WERTEN UND VISIONEN!



Für unsere Gemeinde das Beste

KOMMUNALWAHL
15. MÄRZ 2020

MIT UNS – FÜR UNS ALLE



NICOLE GUGGENBERGER, 40
Verwaltungsangestellte
3. Bürgermeisterin



OLAF PITTLERLING, 49
Leiter Messen und Events
2. Vorst. Krieger- u. Soldatenverein



BERND GUGGENBERGER, 37
Maurer
Feuerwehrkommandant



OSKAR VÖLLER, 50
Verfahrensmechaniker



SYLVIA LEDERER, 37
Bilanzbuchhalterin
Beirat Gewerbebank



PETER REEG, 30
Bürokaufmann
Sportleiter Schützenverein



CARINA HELM, 39
Hauswirtschafterin
Kirchenverwaltung



REINHOLD BECK, 63
Kundendiensttechniker
Siebener



ALEXANDER HELM, 41
Landw. Angestellter
2. Vorst. Obst- und Gartenbauv.



HANNELORE SCHMIDT, 62
Kaufm. Angestellte i. R.



KERSTIN GUGGENBERGER, 35
Verwaltungsbetriebswirtin



IRENE EISEMANN, 43
Medizinische Fachangestellte
Damenleiterin Schützenverein



MICHAEL REUTHER, 45
Teamleiter techn. AV



JÜRGEN ENDRES, 62
Mitarbeiter Werkschutz
und Feuerwehr



BEN ZWICKENPFLUG, 36
Ingenieur



THOMAS NAUS, 29
Mechaniker Musterbau



JÖRG WEIHMANN, 30
Schreiner



MATTHIAS SIEBERT, 38
Werkzeugmacher
2. Vorstand Feuerwehr



EDELTRAUT WEIHMANN, 51
Kaufm. Angestellte



FRANK SCHMALFELD, 74
Umzugskordinator i. R.
2. Schatzmeister Schützenverein



MARKUS ENGELHARD, 50
Metallbauer
1. Vorstand Feuerwehr



PATRICK UTERSTÄDT, 36
Teamleiter



GERHARD WEIHMANN, 56
Vertreter



ZENO LAMERS, 68
Facharzt für Anästhesie
1. Vorstand Partnerschaftsverein



HARALD WEIHMANN, 34
Anlagenmechaniker



HARRY DÄMPFLING, 36
Bauhofmitarbeiter
Stellv. Feuerwehrkommandant



RUZANNA HOVSEPYAN, 37
Hausfrau



ERNA DÄMPFLING, 62
Verwaltungsangestellte

KOMMUNALWAHL 15. März 2020 Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

WIR SUCHEN DICH!

AUSZUBILDENDER ZUM ELEKTRONIKER (M/W/D)

AB 1. SEPTEMBER 2020 MIT SCHWERPUNKT ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

**JETZT
BEWERBEN**

AUTOMATISCHE
LOHNERHÖHUNG BEI 1-ER SCHNITT
IN DER ZWISCHENPRÜFUNG



ZUSCHUSS ZUM
EIGENEN FÜHRERSCHEIN
BIS ZU 1500 €



DAS BIETEN
WIR UNSEREN
AZUBIS:



ÜBERTARIFLICHE
BEZAHLUNG VON
ANFANG AN

HORNIG
PHOTOVOLTAIK ZENTRUM

Photovoltaikzentrum Hornig GmbH · Kellerfeld 1 · 91604 Flachslanden · www.photovoltaik-hornig.de

Ihr Partner für Bad · Sanitär · Kundendienst

Komplett mein Bad.



Direkt an
der B13!

 **Meßlinger**
DIE BADGESTALTER

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH
In der Seel 18 · 91611 Lehrberg
Telefon: 09820 / 918 68 60

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.messlinger.de

Ihr zuverlässiger Partner für Heizung, Solar und Lüftung

**Horst
GRITA**
WÄRMETECHNIK

In der Seel 18
91611 Lehrberg

Telefon: 09820 / 91 86 86 86

Fax: 09820 / 91 86 86 89

Wir beraten Sie gerne...

Heizungsmodernisierung

Energieeinsparung

Renovierung

Sanierung

Neubau

Kundendienst

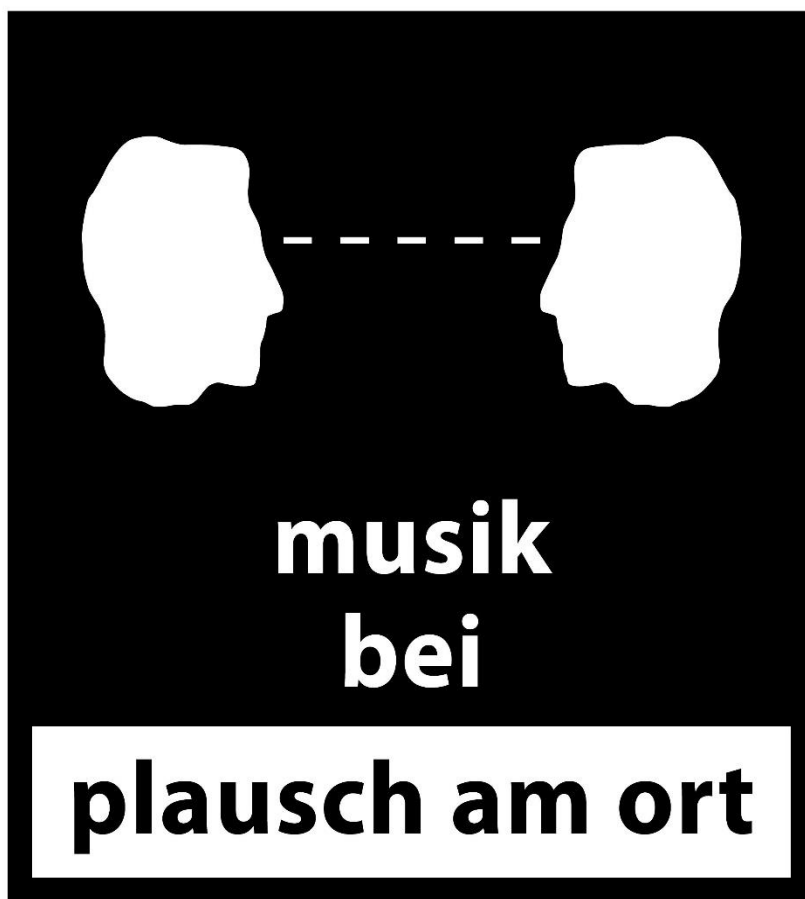


NOTDIENST
0151/26625176

WIR BRINGEN WÄRME IN IHR ZUHAUSE!



Birkmann Viehhandlung - Bodächtel Schreinerei - Buck Spritzgussteile - Formenbau GmbH - Ehemann Bauunternehmen - Ehemann Wohnbau - Graf Fahrschule - Grauf Zimmerei
 Gasthaus „Zum Schmied“ - Grillenbeck Business-Coach - GS-TEC - Gasthof-Pension „Zum Kreuz“ - Gasthaus „Rose“ - Henninger Brennerie u. Mosterei - Hirsch Architekten
 Hofmann Geflügelhof - Hornig Photovoltaikzentrum - Horst Grita Wärmetechnik - Hübel Omnibusunternehmen - Inmschloß Grafikdesign - Kanzler EDV - Kempf Massagepraxis



Gute Unterhaltung, gute Gespräche für jedermann

Sonntag, 29. März 2020, um 18.00 Uhr
 Mehrzweckhalle Flachslanden

HausMacher Band



Vorverkauf in den Sparkassen und VR-Banken in
 Flachslanden, Weihenzell, Lehrberg

Vorverkauf (bis 25. März 2020): 10,- €

Abendkasse: 12,- €

LH-Konstruktion GmbH - Markt Flachslanden - Meßlinger Sanitärtechnik - Meyer Bäckerei - Neumeier Bauspenglerei - Reiner Pflug Dienstleistungen - Popp Immobilien
 VR-Bank Flachslanden - Schenk Steuerberatung - Schmidt Metallbau u. Radladen - Schopf Kfz-Werkstatt - EDEKA Schuler - Sparkasse Flachslanden - Steinert Steuerberatung
 Trammer Fliesenleger - Vitalpark Frankenhöhe - Volkert Metzgerei - Volkert Schreinerei - W+ Architektur - Walter Fonds & Versicherungen - Wesnitzer Kfz